

A woman with blonde hair, wearing a red t-shirt with a logo, is smiling and looking at a plant on a metal shelving unit in a greenhouse. The shelves are filled with various green plants and flowers. The background is slightly blurred, showing more of the greenhouse environment.

# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2022/23

Corporate Social Responsibility Report

## VORWORT

Liebe Leserin, Lieber Leser

Als verantwortungsvolles Familienunternehmen, geführt in der dritten Generation, fühlen wir uns seit jeher dem nachhaltigen Handeln und dem respektvollen Umgang mit Mensch, Natur und Umwelt verpflichtet. Der technologische Fortschritt sowie das ökologische Bewusstsein in der Gesellschaft treiben uns an, stets neue, nachhaltigere und kundenorientierte Logistikkonzepte zu entwickeln und als attraktiver Arbeitgeber gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden Grosses zu bewegen.

Als Unternehmen mit 3'500 Mitarbeitenden, Standorten in fünf Ländern und den Kernkompetenzen Transport und Logistik sehen wir es als unsere unternehmerische Verantwortung, gegenüber Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern und der Bevölkerung in allen unseren täglichen Tätigkeiten nachhaltig zu handeln. Wir wollen die Interessen unserer Kinder und Enkel wahren. Deshalb stellen wir bereits heute die richtigen Weichen für die Zukunft. Nachhaltigkeit ist in unserer Strategie und in unseren Werten fest verankert. Galliker orientiert sich bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie an den 17 Nachhaltigkeitszielen der

Vereinten Nationen (UN), welche bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten erreicht werden sollen.

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht stellen wir Ihnen unsere konkreten Massnahmen vor, mit welchen wir gestützt auf unseren Grundwerten die gesteckten Nachhaltigkeitsziele erreichen wollen. Als familiengeführtes, innovatives Transport- und Logistikunternehmen gehen wir mit gutem Beispiel voran und wollen gemeinsam mit allen unseren Anspruchsgruppen nachhaltig, gemeinsam Grosses bewegen.

Peter Galliker

Rolf Galliker

Esther Studer



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b>	<b>1</b>	<b>MOBILITÄT</b>	<b>14</b>
<b>GALLIKER WERTE</b>	<b>3</b>	<b>DER MENSCH IM MITTELPUNKT</b>	<b>31</b>
<b>VERHALTENSKODEX</b>	<b>5</b>	<b>INFRASTRUKTUR / TECHNIK</b>	<b>42</b>
<b>FACTS &amp; FIGURES</b>	<b>7</b>	<b>NACHWEISBARE RESULTATE / ZERTIFIKATE</b>	<b>58</b>
<b>DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>8</b>		
<b>NACHHALTIGKEIT</b>	<b>12</b>		

## GALLIKER WERTE

**Zahlreiche Grundwerte aus der langen Tradition unseres Familienunternehmens haben unser Wirken und Handeln nachhaltig mitgeprägt.**

**«Wir sind und bleiben bodenständig, bescheiden und korrekt.»**

- › Flache Hierarchiestrukturen und kurze Entscheidungswege unterstützen ein schnelles und unkompliziertes Handeln
- › Sich auf das Wesentliche zu beschränken bringt oftmals entscheidende Vorteile
- › Alle Lösungen, Reglemente und Prozesse sind für alle verständlich und transparent
- › Regeln, welche keinen Sinn ergeben, werfen wir über Bord

**«Wir denken und handeln gradlinig, direkt und klar.»**

- › Wir verfolgen eine klare, faire, für alle nachvollziehbare Politik
- › Alle Mitarbeitenden fühlen sich gerecht behandelt

- › Schuldzuweisung und Rechtfertigung tolerieren wir nicht
- › Mit Offenheit und ehrlicher Feedbackkultur schaffen wir Klarheit

**«Unsere Firmenkultur soll familiär, wertschätzend, respekt- und vertrauensvoll sein.»**

- › So wie wir selber behandelt werden möchten, behandeln wir alle andere
- › Wir haben auf allen Stufen offene Türen
- › Als «Trucker» und Logistiker pflegen wir eine Du-Kultur
- › Ein familiäres Betriebsklima und viele loyale, überzeugte Mitarbeitende sind für unsere Unternehmung von unschätzbarem Wert

**«Wir sind kundennah, verlässlich, pünktlich und qualitätsbewusst.»**

- › Wir wollen unseren Kunden einen Mehrwert erbringen
- › Das Preis-Leistungsverhältnis unserer Dienstleistungen soll überzeugen
- › Dauerhafte, ehrliche Geschäftspartnerschaften sind für uns erstrebenswert



**«Organisation, Ordnung, Sauberkeit und ein gepflegter Auftritt schaffen Vertrauen.»**

- › Prozesse und Infrastrukturen sollen gut überlegt, organisiert und zu Ende gedacht sein
- › Wir streben optimale und nicht einfach die günstigsten Lösungen an
- › Ein wohlgeordneter Markenauftritt, gepflegte Fahrzeuge und Firmenareale sowie ein ansprechender Auftritt von unseren Mitarbeitenden sind unser Markenzeichen
- › Sauberkeit und Ordnung sollen Mitarbeitenden und Besuchern Vertrauen vermitteln

**«Umfeld und Umwelt gegenüber verhalten wir uns nachhaltig und sorgsam.»**

- › Wir planen in Generationen, langfristig und vorausschauend
- › Wir investieren heute in eine intakte Welt kommender Generationen von morgen – dabei setzen wir auf ökologische Technologien, alternative Energien, die Verminderung schädlicher Emissionen und den Einsatz sauberer Werkstoffe
- › Wir ermitteln und bewerten Umweltrisiken

- › Wir halten uns an das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und tragen so zur Verbesserung der internationalen Umwelt- und Menschenrechtslage bei

**«Wir gehen unseren Weg zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst.»**

- › Wir versuchen, die Zeichen der Zeit zu antizipieren und sind gewillt, als Chancendenker sich bietende Möglichkeiten zur positiven Weiterentwicklung zu nutzen
- › Als bedeutender Arbeitgeber möchten wir der damit verbundenen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, deren Angehörigen, den Behörden, Nachbarn und allen weiteren Partnern jederzeit gerecht werden



## VERHALTENS- KODEX

**Als Familienunternehmung mit langer Tradition in der Transport- und Logistikbranche wollen wir bei Galliker das anwendbare Recht und die geltenden Gesetze zu jeder Zeit einhalten. Daneben befolgen wir zahlreiche weiterführende Kodizes und Empfehlungen, von Branchenverbänden, der UNO, der OECD und anderen Organisationen. Der Verhaltenskodex bezweckt, dass wir gemeinsam in gesetzeskonformer, ethischer und umweltbewusster Weise handeln.**

Das Image unseres Unternehmens ist das Spiegelbild des Verhaltens von all unseren Mitarbeitenden und Führungskleuten. Die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen, unsere gelebten Werte, ob wir uns an Recht und Gesetz halten, wie wir uns in der Gesellschaft bewegen oder unsere Umwelt respektieren, all dies beeinflusst unseren Ruf. Getreu unserem Leitmotiv „Galliker – Logistik weiter gedacht“, geht der Kodex über die minimalen rechtlichen Verpflichtungen hinaus. Die Erfahrung aus vielen Jahren Geschäftstätigkeit lehrt uns, dass verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber Gesellschaft und Umwelt mitbestimmend für die gesunde, nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens ist. Ebenso wesentlich ist dabei ethisches Verhalten, welches die Respektierung von Menschen-

rechten und eine ehrliche, faire sowie respektvolle Haltung bei allen zwischenmenschlichen Begegnungen einschliesst. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass dieser Kodex allen Angestellten von Galliker bekannt ist. Wir verpflichten uns, die erfolgreiche Einhaltung dieses Verhaltenskodex regelmässig zu überprüfen und nachhaltig sicherzustellen. Sollten trotzdem offene Fragen zu realen Situationen aufkommen, dürfen sich die betroffenen Mitarbeitenden jederzeit an die bekannten, neutralen Ansprechpartner wenden.

### Der Verhaltenskodex umfasst:

- › Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
- › Freier und fairer Wettbewerb
- › Bestechung und Korruption
- › Interessenskonflikte
- › Sichere und faire Arbeitsbedingungen
- › Menschenrechte
- › Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel
- › Diskriminierung
- › Sicherheit und Gesundheit
- › Schutz von Informationen, Daten und Vermögenswerten
- › Umwelt
- › Reaktion auf Verstösse





# FAMILIEN- UNTERNEHMEN

Wir denken nicht in Quartalen,  
sondern planen in Generationen.

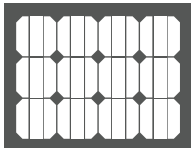
## FACTS & FIGURES

### Galliker ist bekannt für

- ✓ Markt- und kundenorientierte Dienstleistungen
- ✓ Respekt gegenüber der Umwelt
- ✓ Schaffen von Mehrwert für unsere Kunden
- ✓ Motivierte, qualifizierte Mitarbeitende
- ✓ Qualität auf höchstem Niveau

**680'000 m<sup>2</sup>**

Lagerfläche



**14'413 MWh**

generierter Strom pro Jahr mit 78'000 m<sup>2</sup> eigener Photovoltaikanlagen. Dies entspricht dem Strombedarf von 3'042 Haushalten

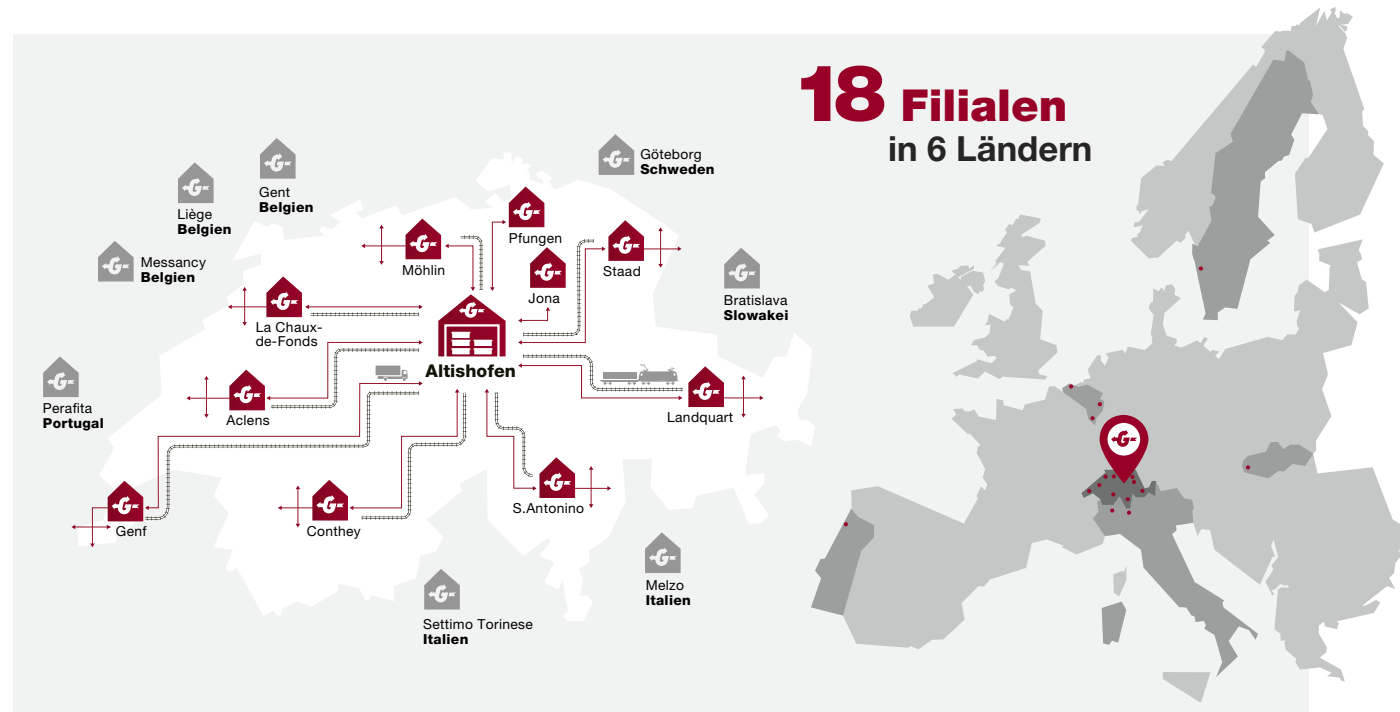
**3'500**

gesamt



Mitarbeitende

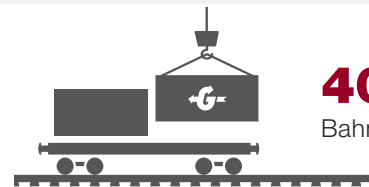
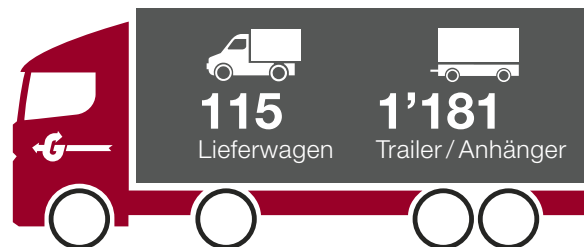
davon in der Schweiz **3'000**



**18 Filialen**  
in 6 Ländern

**1'165**

Lastwagen



**40-50**

Bahnwagen pro Tag

**18'000**

gedeckte Parkplätze für Kundenfahrzeuge im Bereich Car Logistics



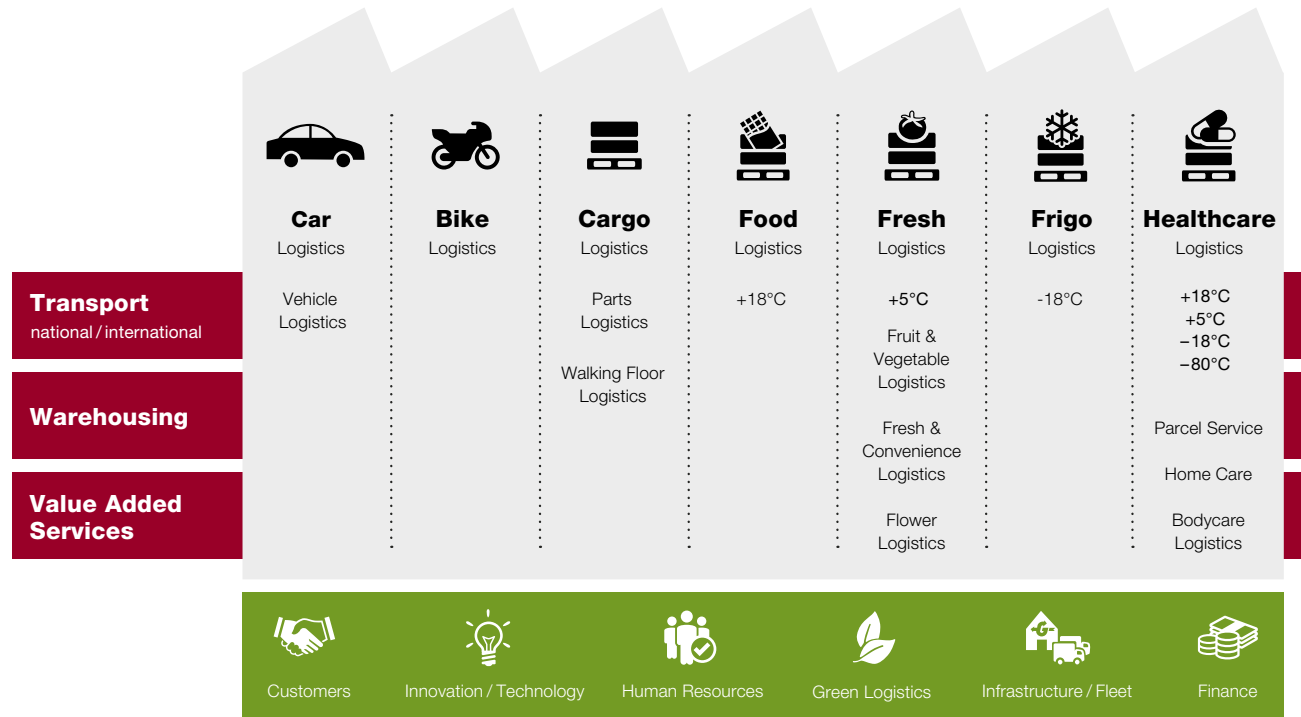
## DIENSTLEISTUNGEN

Dank langjähriger Erfahrung, enger und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Kunden und innovativer Denkweise sind vielseitige Galliker-Dienstleistungsbereiche entstanden.

Täglich führen wir in den Bereichen Car-, Bike-, Cargo-, Food-, Fresh-, Frigo- und Healthcare-Logistics entsprechend individuellen Kundenbedürfnissen nationale und internationale Transport- und Logistikdienstleistungen durch. Dazu gehört eine grosse Vielfalt an Zusatzdienstleistungen, sogenannte «Value Added Services». Damit bieten wir unseren Kunden einen exklusiven Full Service ab Produktion bis zum Empfänger – sicher, flexibel und pünktlich.

### Vielseitige Branchenlösungen

Innovation heisst Veränderungsbereitschaft. Wir entwickeln unser Dienstleistungsangebot kontinuierlich weiter und setzen dabei auf höchste Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation. Dank partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit unseren Kunden entstehen immer wieder neue Ideen und Konzepte, welche neue Chancen und Möglichkeiten mit sich bringen.



### Neue Dienstleistungen:

- › Felgenreparaturcenter (Car Logistics)
- › Impfstofflogistik (Healthcare Logistics)
- › Motorradaufbereitung (Bike Logistics)
- › Lithium-Ionen-Batterien Logistik (Car & Cargo Logistics)



# LOGISTIK WEITERGEDACHT

Durch die Kombination von unseren kompetenten Fachleuten mit den teil- und vollautomatisierten Logistikprozessen erreichen wir eine hohe Effizienz in der Ausführung der Prozesse und behalten dennoch die Flexibilität für individuelle Bedürfnisse unserer Kunden bei.

### **Car Logistics**

Seit mehr als 50 Jahren gehören internationale und nationale Transporte von Personenwagen und Nutzfahrzeugen ab den Produktionswerken und Seehäfen in die Schweiz zu unserem Kerngeschäft. Neben dem Transport und der Lagerung von Neu- und Gebrauchtwagen sowie Mietwagen, Leasingfahrzeugen und Firmenflotten-Fahrzeugen bietet Galliker viele zusätzliche Dienstleistungen (wie Pre Delivery Inspection, Ablieferservice, Sonderserien/Umbauten, Fahrzeugrücknahme, Carrosserie/Lackiererei, Felgenreparatur, Batteriereparaturwerkstatt, etc.) an.

### **Bike Logistics**

- › Internationale & nationale Transporte inkl. Verzollung
- › Lagerung
- › Zusammenbau von Einzelteilen
- › Verkaufsfertiger Ablieferservice

### **Internationale Transporte**

Unsere sieben internationalen Filialen bilden das Fundament für die internationalen Transporte auf unserer Hauptachse Skandinavien – Belgien – Schweiz – Italien. Auf dieser Achse sind wir täglich mit unserer Lastwagenflotte flexibel und variabel mit Komplett- und Stückgutladungen in verschiedenen Temperaturzonen unterwegs.

### **Cargo Logistics**

Das eigene Galliker-Filialnetzwerk ermöglicht einen reibungslosen 24-Stunden-Abhol- und Lieferservice von Transportgütern in der ganzen Schweiz. Heute abgeholt, über Nacht mit der Bahn zwischen den einzelnen Filialen verschoben, morgen pünktlich in der Feinverteilung wunschgemäß zugestellt. Unsere freundlichen, versierten Galliker-Mitarbeitenden bringen die vielseitigen Sendungen zeitgerecht an den richtigen Ort, ob im entlegenen Alpental oder im pulsierenden Stadtzentrum. Fachgerechte Lagerhaltung und spezifische Value Added Services vervollständigen unser umfassendes Dienstleistungsangebot.



### **Parts Logistics**

- › 24-h-Abhol-Bringservice von Ersatzteilen ab Produktionsstätten in Europa bis zum Garagisten in der Schweiz
- › Internationale & nationale Transporte inkl. Verzollung
- › Bewirtschaftung von nationalem Ersatzteillager
- › Zweimal tägliche Belieferung des Händlernetzes in der ganzen Schweiz

### **Walking floor Logistics**

- › Handel und Losetransport von Restholz- und Recyclingprodukten wie Hackschnitzeln, Sägespänen, Hobelspänen und Altholz



## Healthcare Logistics

Transport, Lagerung und Kommissionierung von Arzneimitteln, Medizin- und Pharmaprodukten sowie medizinischen Geräten stellen höchste Anforderungen an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität.

Speziell für das Handling von Pharmaprodukten qualifizierte Mitarbeitende, modernste Logistikanlagen und Fahrzeuge, kombiniert mit intelligenten IT-Systemen, sind die Basis für individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Logistiklösungen gemäss GDP/GMP-Richtlinien.

Mit eigens dafür vorgesehenen Fahrzeugen und speziellen Temperaturzonen im Warenumschlag und im Lagerbereich garantieren wir einen einwandfreien Transport unter lückenloser Einhaltung der Temperaturvorgaben. Wir holen die Ware heute bei Ihnen ab und liefern diese am nächsten Tag an den gewünschten Empfänger aus.

## Food/Fresh/Frigo Logistics

Als Marktführer im Bereich der Lebensmittellogistik in der Schweiz lagern, kommissionieren und konfektionieren wir Lebensmittel in allen gewünschten Temperaturzonen. Die geschlossene Kühlkette umfasst den gesamten Prozess – von der Übernahme der Güter bis hin zur Auslieferung beim Endkunden. Galliker verfügt über ein langjähriges Know-how in der Lebensmittellogistik und bietet den Kunden entlang der Supply Chain effiziente und individuelle Logistiklösungen in verschiedenen Temperaturbereichen an.

### Höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards

- ✓ Swissmedic
- ✓ GDP/GMP
- ✓ FSSC 22000
- ✓ BIO-Verordnung/Bio-Suisse/Demeter

### Co-Packing by Galliker

- › Displaybau
- › Konfektionierung
- › Produktion Multipacks
- › Etikettierung und Preisauszeichnung



### Temperaturbereiche

Ambiente	15–18 °C
Fresh	2–5 °C
Frigo	-18 °C / -80 °C

## NACHHALTIGKEIT

**Mit «Green Logistics by Galliker» verfolgen wir das Ziel, in den logistischen Prozessen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und den Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen laufend zu reduzieren.**

Unsere Offenheit und Bereitschaft für Neues – in anderen Worten unser Pioniergeist – treiben uns an, in allen unseren Tätigkeiten laufend innovative, nachhaltige Ideen in die Realität umzusetzen. In den Bereichen Mobility, Human Resources und Infrastructure sind in den letzten Jahren zahlreiche «Green Stories» entstanden, welche wir nur gemeinsam, dank enger Zusammenarbeit mit unseren innovativen Mitarbeitenden, unseren Kunden und Geschäftspartner sowie mit der Unterstützung seitens der Politik umsetzen konnten. Wir sehen die neuen technologischen Möglichkeiten als Chance. Diese wollen wir nutzen als unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft.

### Green Logistics by Galliker bedeutet:

- › Verlagerung von Transporten von der Strasse auf die Schiene dank eigenem Filialnetzwerk
- › Einsatz von Lastwagen mit modernster Antriebstechnik der Emissionskategorie EURO 6
- › Investition in neue Fahrzeug-Antriebstechnologien; Einsatz von Lastwagen mit Elektro- und Wasserstoff-Antrieben
- › Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern sämtlicher Logistikgebäude
- › Schulung des Personals für sparsames, ökologisches Fahren
- › Nutzen der digitalen Hilfsmittel zur Effizienzsteigerung des Transports (Telematik, Disposition, Planung)
- › Schonender Umgang mit Ressourcen
- › Investitionen in nachhaltige Gebäudetechnik



Mobility



Human Resources



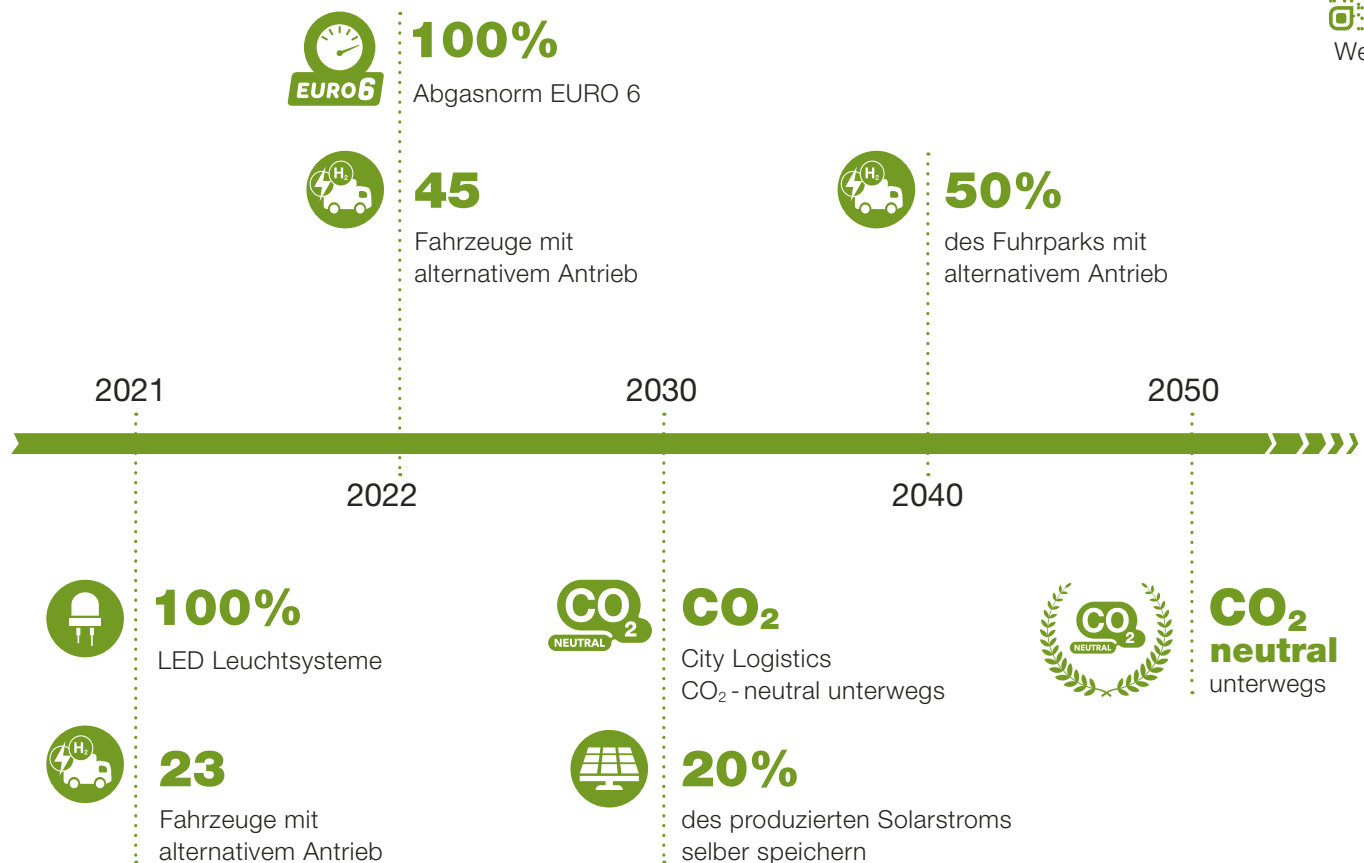
Infrastructure



«Mit sauberen Technologien und guten Konzepten, Menschen mit Weitblick und dem Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften – so können wir es gemeinsam schaffen.»

Familie Galliker

## Unser Versprechen



Website

## Green Logistics by Galliker

### Förderverein Galliker Green Logistics

Gemeinsam mit nachhaltig denkenden, überzeugten Partnern ist es unser großes Ziel, spätestens ab dem Jahr 2050 CO<sub>2</sub>-neutral für unsere Kunden unterwegs zu sein. Daraus entstand die Idee mit dem Förderverein von Galliker Green Logistics.

Dank dem Engagement der Partner des Fördervereins und der Firma Galliker konnten per 31. Dezember 2022 bereits **3'382'710 kg CO<sub>2</sub>** eingespart werden.



ISO 9001  
ISO 14001  
ISO 45001

## MOBILITÄT

**Die jährliche Reduktion des CO<sub>2</sub>-Austosses um mindestens 5% ist unsere Zielgrösse. Dementsprechend planen wir die Weiterentwicklung unserer Fahrzeugflotte und deren gezielten Einsatz.**

Wir modernisieren unseren Fahrzeugbestand laufend und setzen dabei auf die Innovation neuester Fahrzeuggenerationen und damit auf zukunftsorientierte, umweltfreundliche Systeme. Die gesamte Galliker-Fahrzeugflotte ist mit vernetzter Telematik ausgestattet. Der Disponent kann damit effizient planen und ist konstant mit dem Fahrer in Kontakt.

### Moderne Fahrzeugtechnologie

Die Firma Galliker hat bereits 28 vollelektrische schwere Nutzfahrzeuge, ein vollelektrisches Fahrzeug mit einem maximalen Gesamtgewicht von 3,5 t und sechs Wasserstoff-LKWs. Alle diese Fahrzeuge mit alternativem Antrieb machen bereits 2.7% der gesamten Galliker-Flotte aus. Der restliche Teil der Flotte besteht aus Fahrzeugen mit Dieselantrieb mit Emissionsstandard Euro 6.

### Eigene Lastwagenwerkstätten

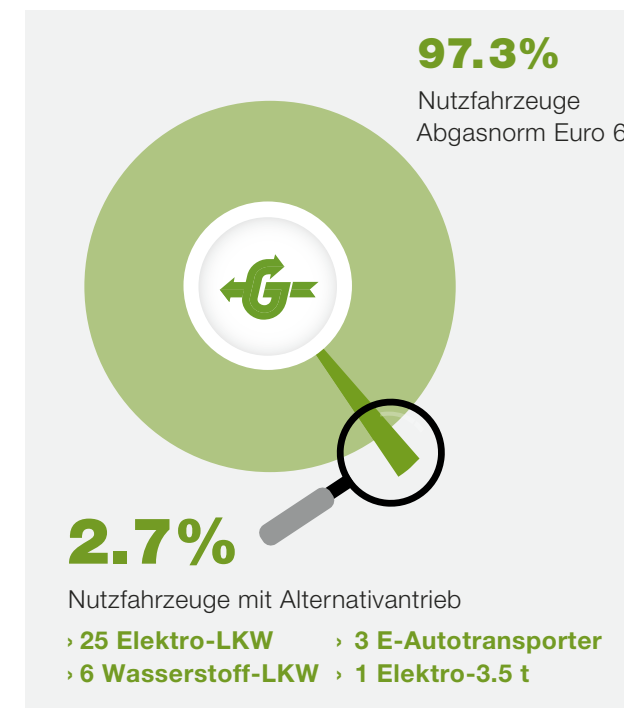
Mit unserer eigenen Lastwagenwerkstätte sorgen wir alle 10 Wochen für einen Fahrzeug-Check um eine top unterhaltene Fahrzeugflotte zu garantieren. Zudem können Schäden und Probleme sofort vor Ort durch unsere Fachspezialisten behoben werden.

### Vernetzte Kommunikation

Über die POD-App (Prof-of-Delivery-App) werden dem Fahrer die Transportaufträge direkt auf sein Smartphone übermittelt inklusiv tourenoptimierter Route. Dank



dem Telematiksystem im Fahrzeug können sämtliche relevanten Fahrzeugdaten online jederzeit abgerufen werden. Dies ermöglicht ein transparentes Planungs- und Einsatzsystem für die Disposition, führt zu einer effizienten Auslastung der Fahrzeugflotte und minimiert Leerkilometer.





### Bewusstes Fahren

In unseren regelmässigen internen Fahrtrainings sowie den obligatorischen CZV-Schulungen werden unsere Fahrer/innen auf vorausschauendes, rücksichtsvolles und nachhaltiges Fahren geschult.

### Temporeduktion

Seit 2018 sind wir mit unserer Fahrzeugflotte mit max. 85 Km/h unterwegs. Dank der Einführung der Temporeduktion können pro 100 km ca. 2.0 Liter Treibstoff pro Fahrzeug eingespart werden, was zu einer erheblichen Reduktion von CO<sub>2</sub> führt.

#### Eco-Drive

Galliker legt grossen Wert auf nachhaltiges und bewusstes Fahren. Dies führt zur Senkung des Treibstoffverbrauchs und somit zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses.



Als Mitglied der ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband) engagieren wir uns für die Umwelt & klimaverträgliche Transporte.



#### Begrenzung

Höchstgeschwindigkeit der LKWs auf 85 km/h

**2 l**

Einsparung Diesel pro 100 km

**16'000 kg**

Einsparung CO<sub>2</sub> pro Jahr



## Erster Volvo Elektro-LKW aus Serienproduktion

**Am 30. Januar 2020 durfte Galliker den ersten Volvo FL Electric aus Serienproduktion in Empfang nehmen.**

Volvo Trucks begann vor nicht allzu langer Zeit mit der Serienproduktion für die beiden Elektro-LKW Volvo FL Electric und Volvo FE Electric. Zwar wurden schon vorher erste Fahrzeuge ausgeliefert, sie stammten aber aus einer Vorserie. Am 30. Januar 2020 wurde das neue Fahrzeug in Anwesenheit der Vertreter der Volvo Trucks und des Ladesäulenherstellers ABB an Galliker übergeben.

Für die Firma Galliker bedeutet die Auslieferung des ersten Volvo FL Electric ein wichtiger Schritt in Richtung Green Logistics. Mit dem Einstieg in die Elektromobilität wird ein weiterer Meilenstein für eine nachhaltige Logistik gesetzt.

### Ruhig und stressfrei unterwegs

Der neue Volvo FL Electric der Galliker Transport AG ist ein Zweiachser mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 16,7 Tonnen

und speziell für den städtischen Lieferverkehr konzipiert. Der Elektromotor verfügt über 185 kW Maximal- bzw. 130 kW Dauerleistung. Geladen wird der Volvo FL Electric entweder mit Wechselstrom (AC) und einer Ladeleistung bis 22 kW oder per Gleichstrom-Schnellladung (DC) mit bis zu 150 kW. Die Batteriekapazität bestimmen die Kunden durch die Anzahl Lithium-Ionen-Batteriepakete selbst. Sie beträgt zwischen 100 und 300 kWh, sodass Reichweiten von 100 bis 300 Kilometer erzielt werden.

Die Elektro-LKW von Volvo Trucks machen den Fahrern das Leben leichter. Die Geräusche und die Vibrationen im Fahrerhaus fallen deutlich geringer aus als bei Dieselmotoren. Das Fahren gestaltet sich ruhig und stressfrei. Zudem liefert ein Elektromotor auf Anhieb sein maximales Drehmoment, was eine geschmeidige Leistungsentfaltung ermöglicht – ideal für das ständige Anhalten und Anfahren im städtischen Verkehr.



Videolink

## Schweizer Transportunternehmen schreiben Mobilitätsgeschichte

**Am 7. Oktober 2020 hat die Hyundai Hydrogen Mobility AG die allerersten serienmässig produzierten Wasserstoff-Elektro-Nutzfahrzeuge an die Firma Galliker sowie sechs weitere Schweizer Unternehmen übergeben.**

Für Galliker ist die Übergabe ein wichtiger Schritt in der Mission Green Logistics by Galliker. Bis 2030 will Galliker die Schweizer Innenstädte CO<sub>2</sub>-neutral beliefern.



## Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Mit der Übergabe der Hyundai Xcient Fuel Cell Trucks fährt die Schweizer Privatwirtschaft ein neues, sauberes Mobilitätssystem hoch. Damit lassen sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen, Russpartikel und Stickoxyde nachhaltig reduzieren – sowohl beim Schwerverkehr wie auch bei Personewagen. Die neuen 36-Tonnen-Anhängerzüge werden mit grünem Wasserstoff betankt, der in der Schweiz zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen hergestellt wird.

## Förderverein H2 Mobilität Schweiz

Mitglied seit März 2019



Videolink

## Watt d'Or Auszeichnung für Wasserstoff-Ökosystem

Das Bundesamt für Energie verleiht dem Wasserstoff-Ökosystem für emissionsfreie Mobilität den renommierten Schweizer Energiepreis Watt d'Or 2021 in der Kategorie «Energieeffiziente Mobilität».

Als Gründungsmitglied des Fördervereins H2 Mobilität Schweiz gehört Galliker mit zu den Geehrten. Im Verbund mit Hydros spider und Hyundai Hydrogen Mobility etabliert der Verein ein europaweit einzigartiges Wasserstoff-Ökosystem für emissionsfreie Mobilität. Die privatwirtschaftliche Initiative leistet mit dem emissionsfreien Wasserstoffkreislauf einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung des Schwerverkehrs. Denn der grüne Wasserstoff wird ausschliesslich mit Hilfe von Strom aus erneuerbaren Energien hergestellt – und ist somit absolut klimafreundlich. Bei einer zurückgelegten Strecke von rund 80'000 km pro Jahr spart ein Brennstoffzellen-Elektro-Nutzfahrzeug jährlich 70–75 Tonnen CO<sub>2</sub>.



## Galliker setzt auf Green Diesel HVO

**Galliker startete im Juni 2021 ein Testprojekt mit dem Einsatz von Green Diesel HVO als Beimischung zum fossilen Diesel.**

HVO (Hydrotreated Vegetable Oils) – hydriertes Pflanzenöl – ist ein synthetischer Treibstoff. HVO kann aus verschiedenen Quellen hergestellt werden wie Altöl oder pflanzliche Öle. Die Nutzung dieser Energiequellen hat große Auswirkungen auf die Gesamttreibhausgas-Einsparungen. Im Vergleich zu fossilem Diesel wird eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von 80–90% erreicht.

Alleine durch die während der Testphase eingesetzte Menge von 446'472 Liter Green Diesel HVO lassen sich mindestens CO<sub>2</sub>-Emissionen im Umfang von 1'200 Tonnen einsparen. Führt die Testphase zum Erfolg, soll der Einsatz von HVO-Diesel in unserem Unternehmen in wesentlich grösserem Umfang eingesetzt werden. Die Vorteile beim Einsatz von HVO-Diesel auf einen Blick:

- › Reduziert NOx- und Feinstaubemissionen bei der Verbrennung erheblich
- › Reduziert CO<sub>2</sub>, HC, PAH, Aldehyd und mutationsauslösende Emissionen
- › Reduziert Partikelemissionen aller Grössen,

einschliesslich Nanopartikel

- › Reduziert die Rauchentwicklung beim Kaltstart und bei winterlichen Bedingungen
- › Auswirkungen sind bereits bei Mischungsverhältnissen von 10 bis 30% deutlich sichtbar
- › Aschefreie Verbrennung sichert eine lange Lebensdauer für Feinstaubfilter



## Galliker Cargo eBike

An den Galliker Standorten Altishofen und Plan-les-Ouates (Genf) sind zwei Cargo eBikes erfolgreich im Einsatz. Die eBikes werden für den internen Kurierdienst sowie für einzelne Aufträge im Bereich der City-Logistik eingesetzt.

Die mit einem 250 W Elektromotor ausgestatteten eBikes verfügen über eine 500 Liter Materialbox und einer dynamischen Neigetechnologie (DTT), welche alle Unebenheiten der Strasse ausgleicht und die Fahrt entsprechend angenehm und effizient gestaltet.



## **Doppelte Weltpremiere: Elektrische 40-Tonnen-Sattelzug- maschine mit einzigartiger Batterieleistung**

**Galliker Transport AG, Friderici Special, Avesco Rent und Futuricum präsentierten im Oktober 2021 zwei vollelektrische Sattelzugmaschinen, die je über 900 kWh Batteriekapazität verfügen. Es handelt sich um eine Weltneuheit «Engineered in Switzerland». Damit erreicht die Elektromobilität die Schwer- und Sondertransporte und setzt in der Logistikbranche ein klares Zeichen.**

Die Transportdienstleister Galliker Transport und Friderici Special, der Baumaschinenvermieter Avesco Rent und Futuricum, die E-LKW Marke der Designwerk Group, präsentierten eine doppelte Weltpremiere in der Transportlogistik: Zwei vollelektrische 40-Tonnen-Sattelzugmaschinen mit einer Batteriekapazität von je 900 Kilowattstunden (kWh). Zustand gekommen ist diese Innovation dank des Bekenntnisses der vier Pioniere zur Nachhaltigkeit.

### **Premiere mit konkurrenzfähigem Aktionsradius**

Am 14. Oktober 2021 erfolgte im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern die offizielle Übergabe an die beiden Unternehmen. Adrian Melliger, Geschäftsführer

der Designwerk Group, freut sich: «Mit der Fertigstellung und Präsentation dieser Fahrzeuge erreichen wir einen Meilenstein. Dank dem Einbau von 900 kWh Batteriekapazität vergrössern wir im Logistikbereich den Aktionsradius und ermöglichen besonders energieintensive Anwendungen wie bei Schwer- und Sondertransporten.» Damit die vollelektrischen Sattelzugmaschinen auf den Strassen verkehren können, benötigte es eine Ausnahmegenehmigung des Schweizer

Bundesamts für Strassen ASTRA. Dieses bewilligte den Bau und Einsatz von Fahrzeugmodellen mit einer Zusatzlänge von einem Meter sowie der Erhöhung der Nutzlast um zwei Tonnen.



Videolink



## Schweizer Premiere: Erster vollständig elektrisch betriebener Kühlaufleger

Mitte November 2021 nahm Galliker dank der innovativen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Carrier Transicold in der Schweiz den ersten Kühlaufleger mit einem vollständig elektrisch betriebenen Kühlaggregat in Betrieb.

Das System wandelt mit Hilfe eines am Auflieger eingebauten Achsgenerators kinetische Energie in elektrischen Strom um, welcher in einem Batteriepaket gespeichert wird und das Kühlaggregat mit Energie versorgt. Während dem Betrieb des Kühlaggregats

mit Batteriestrom überwacht ein Energiemanagementsystem die Akkuladung. Fällt diese unter ein gewisses Niveau, veranlasst das System den Generator, die Batterie wieder aufzuladen, um stets die volle Kühlkapazität zu gewährleisten. Dank des Batteriepakets ist der unabhängige Betrieb des Kühlsystems auch im Stillstand des Aufliegers gewährleistet. Das eCool-System lässt sich auch an das Stromnetz anschliessen, wenn der Trailer geparkt wird. Für eine Vollauffladung beträgt die Aufladezeit der Akkus weniger als vier Stunden. Der vollständig elektrisch betriebene und nachhaltige Kühlaufleger wird von der vollelektrischen Sattelzugmaschine von Futuricum durch die Schweiz gefahren. Das gesamte Fahrzeug ist somit im Betrieb komplett CO<sub>2</sub>-frei unterwegs!

## 41'500 kg CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr dank Einsatz von Ecocombi

Galliker Transport SA, Liège in Belgien ist seit April 2018 Teil des belgischen Ecocombi Pilotprojekts.

Täglich transportiert Galliker mit dem Ecocombi temperaturgeführte Healthcare Produkte vom Produktionswerk in Lessines zum Hauptlager bei Galliker in Liège. Dank der Ausnahme-Genehmigung, welche ausschliesslich für diese Strecke gilt, können mit einer Länge von 25.5 Meter und einem Gesamtgewicht von 60 Tonnen effizient bis zu 49 Paletten pro Transport von A nach B transportiert werden. Damit können jährlich 80 LKW-Fahrten sowie 41'500 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden.



## Erster E-Autotransporter im Einsatz für den Transport von Neuwagen

**Galliker treibt die Entwicklung von CO<sub>2</sub>-neutralen Fahrzeugen konsequent voran. Künftig beliefert Galliker mit dem neuen E-Truck schweizweit emissionsfrei Neuwagen an die Kunden aus.**

Am 8. März 2022 hat die Geschäftsleitung der Galliker Transport AG den ersten vollelektrischen Autotransporter übernommen. Entstanden ist der neue Gliederzug in einer Kooperation mit Futuricum, der E-LKW Marke der Schweizer Designwerk Group sowie dem Aufbauhersteller Kässbohrer. Mit dem österreichischen Unternehmen arbeitet Galliker seit Jahrzehnten zusammen.

### Emissionsfreie Auslieferung von Autos

Der neue E-Autotransporter ist ein weiterer grosser Schritt im Rahmen unserer Green Logistics-Strategie. Er kommt bei der Auslieferung von Neuwagen innerhalb der Schweiz zum Einsatz. «Die Automobilindustrie setzt immer mehr auf alternative Antriebe wie Hybrid, Elektro und Wasserstoff», sagt Rolf Galliker. «Entsprechend gross ist ihr Interesse an nachhaltigen Logistiklösungen.» Der Elektro-Autoporter sei die Antwort darauf, so der Präsident des Verwaltungsrats und Leiter des Bereichs Galliker Car Logistics.



### 680 PS – vollelektrischer Aufbau

Der neue LKW wird täglich Strecken von rund 450 Kilometern zurücklegen. Er hat eine Gesamtleistung von 680 PS und wird über vier modulare Batteriepacks mit einer Gesamtkapazität von 900 Kilowattstunden versorgt. Neben dem Antrieb erfolgt auch der Betrieb des Aufbaus von Kässbohrer vollständig elektrisch. Er gewährleistet, dass Neuwagen auf zwei Ebenen mitgenommen werden können. Nach dem Einsatz werden die Akkumulatoren über Nacht geladen. Ist eine schnelle Ladung nötig, lässt sich das Fahrzeug mit einer Ladeleistung von 350 kW innert 1 Stunde und 45 Minuten auf 80 Prozent der Batteriekapazität laden.

### Ausnahmebewilligung des ASTRA

Der E-Autotransporter ist mit einer Ausnahmebewilligung des Bundesamts für Strassen ASTRA unterwegs. Denn wegen seiner Akkupacks ist er zwei Tonnen schwerer als herkömmliche Fahrzeuge und einen Meter länger – die Energiequelle ist direkt hinter der Führerkabine platziert. «Dank dem Entgegenkommen des ASTRA können wir mit dem emissionsfreien Fahrzeug gleich viele Autos transportieren wie mit einem LKW mit herkömmlichen Antrieb», sagt CEO Peter Galliker. In Altishofen ist man dankbar für das Entgegenkommen aus Bern. Damit steht dem täglichen Einsatz des nächsten revolutionären Fahrzeugs der Galliker-Flotte nichts nicht mehr im Weg.

## 20 Wasserstoff-Elektro-Trucks fahren miteinander den 5-millionsten Kilometer

Während sich die Welt der Mobilität auf eine neue Ära vorbereitet – mit dem Fokus auf den Elektroantrieb – läuft in der Schweiz seit zwei Jahren eine weltweit einzigartige Realisierung einer Initiative, die auf einen sektorübergreifenden Wasserstoff Ökokreislauf setzt. Ziel: Die Dekarbonisierung des Schwerverkehrs. Wie erfolgreich dieses Ökosystem unterwegs ist, zeigen die bisher gefahrenen 5 Millionen Kilometer mit mehr als 4'000 Tonnen an eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen. 20 Betreiber von Brennstoffzellen-Elektro-Trucks – alles Hyundai XCIENT Fuel Cell – zelebrierten heute diesen 5-millionsten Kilometer. Dabei trafen sich in Olten Politikerinnen und Politiker, wie auch zahlreiche Persönlichkeiten und Interessierte dieses schweizerischen Wasserstoffmobilitätssystems.

Bell Food, von Bergen, Camion Transport, Coop, Chr. Cavegn, Denner, Emmi, Galliker, G. Leclerc, Havi, McDonald's, Mewa, Migros, Murpf, Nestlé, die Post, Rivella/Schöni, Schwab-Guillod, SPAR, VOLG und Gebrüder Weiss: Die Liste der Marken und Unternehmen, die in der Schweiz mit mindestens einem schweren

Wasserstoff-Elektro-Nutzfahrzeug (36 Tonnen-Anhängerzüge) unterwegs sind, liest sich wie das Who-is-who der Schweizer Detailhandels- und Logistikbranche.

Sie alle trafen sich am 15. Oktober in Olten, um den 5-millionsten Kilometer gemeinsam zu fahren – notabene mit Zero Emission. Hinter dieser weltweit einzigartigen Leistung stehen Schweizer Pioniere, die mit

einem gemeinsamen Ziel unterwegs sind: Beitrag zur Dekarbonisierung des Strassenverkehrs. Politikerinnen und Politiker – unter anderem zwei Mitglieder des Co-Präsidiums der Parlamentarischen Gruppe Wasserstoff, Maja Riniker (NR/AG) und Albert Rösti (NR/BE), – trafen sich in Olten mit den Partnern und Unternehmen dieses H<sub>2</sub> Ökosystems und begleiteten die LKWs gemeinsam über diesen 5-millionsten Kilometer.



**JÖRG ACKERMANN** Präsident des Fördervereins H2 Mobilität Schweiz, sagt zu dieser Pionierleistung: «Wir waren in den vergangenen zwei und mehr Jahren mit zahlreichen Partnern und Visionären im Rhythmus eines Start-ups unterwegs, um dieses Projekt vorzubereiten und auch in die Tat umzusetzen. Die bereits gefahrenen 5 Millionen Kilometer zeigen, dass es funktioniert. Diesen Meilenstein in der Geschichte der Mobilität sehen wir als den perfekten Moment und als Motivation, um das H2 Ökosystem weiterzuentwickeln. Das 'Zwischenresultat' zeigt aber auch die einzigartige Ausgangslage der Schweiz. Dazu braucht es eine Auflösung von Grenzen zwischen Branchen und einzelnen Unternehmen. Sie haben verstanden, dass ein solches Mobilitätssystem nur im Verbund aufgebaut werden kann. Unser Credo ist denn auch: 'Es geschieht, weil wir es tun!' Umso mehr bewundere ich alle Beteiligten für ihren Mut und ihr Engagement, diesen Weg zu gehen.»

### **Die nächste LKW-Generation steht bereit**

Bei den schweren H2 Trucks, die für diesen Meilenstein der Mobilität sorgten, handelt es sich um die aktuellen Modelle des Hyundai XCIENT Fuel Cell, dem ersten serienmässigen schweren Nutzfahrzeug mit Brennstoffzellen-Elektroantrieb. Die Besucherinnen und Besucher des H2 Trucker Meetings in Olten konn-

ten darüber hinaus aber bereits die nächste Generation mit einem 4x2 und 6x2 LKW begutachten.

**BEAT HIRSCHI CEO** von Hyundai Hydrogen Mobility AG: «Heute fahren 47 schwere Anhängerzüge zusammen mehr als 10'000 km pro Tag. Möglich ist das nur, weil alle Akteure dieses Wasserstoff-Ökosystems zusammenstehen, in der Absicht, nur noch Wasser statt CO<sub>2</sub> zu emittieren. Dafür kann ich jedem einzelnen Unternehmen und allen Personen, die an diesem saubereren Kreislauf arbeiten, nur danken und ein grosses Kompliment aussprechen.»

### **Weltweit einzigartiges Wasserstoff-Ökosystem – eine Schweizer Pionierleistung**

Hinter den fünf Millionen Kilometern und mehr als 4'000 Tonnen an eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen steht ein innovatives Ökosystem, das in den vergangenen Jahren in der Schweiz privatwirtschaftlich aufgebaut wurde: von H2 Energy als System-Innovator, von der Hydrospider AG als Produzentin und Distributorin von grünem Wasserstoff, von Hyundai Hydrogen Mobility AG als Importeur und Betreiber der Wasserstoff-LKWs und vom Förderverein H2 Mobilität Schweiz. Dieser vereint 21 namhafte Schweizer Unternehmen, die gemeinsam mit Hyundai Hydrogen Mobility und Hydrospider das Henne-Ei-Problem lösten und lösen,

mit heute elf öffentlichen Wasserstoff-Tankstellen in der Schweiz (AVIA, Coop Pronto, AGROLA und Schwab-Guillod) und 14 führenden/namhaften Unternehmen aus Detailhandel, Logistik und Transport.

### **Grüner Wasserstoff – ein Schlüsselement der Energiewende**

Die Grundlage für die emissionsarme Elektromobilität mit Brennstoffzellen-Fahrzeugen bildet der grüne Wasserstoff, wie er in der Schweiz zurzeit von der Hydrospider AG beim Laufwasserkraftwerk in Niedergösgen produziert wird. Die Wasserstoffproduktion begann zeitgleich mit der Inbetriebnahme der ersten Wasserstoff-Elektro-Trucks vor zwei Jahren. Der Wasserstoff wird von Hydrospider mittels Hochdruckcontainer an die derzeitigen elf Wasserstofftankstellen in der Schweiz transportiert.

**NICOLAS CRETENAND**, CEO der Hydrospider AG: «Grüner Wasserstoff wird eine unverzichtbare Rolle in der Energiewende und Dekarbonisierung einnehmen. Wasserstoff kann dabei insbesondere im Bereich des Schwerverkehrs die heute hauptsächlich verwendeten, fossilen Treibstoffe ablösen. Diese 5 Millionen Kilometer freuen uns sehr, haben uns zugleich gefordert. Die Wasserstoff-Elektro-Trucks fahren derart viel



und zuverlässig, dass wir die Produktion raschestmöglich ausbauen und somit produktionsseitig die Voraussetzungen für weiteres Wachstum schaffen müssen.»

Die zweite Produktionsstätte in der Schweiz wird noch vor Ende Jahr von der SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke) und Osterwalder St. Gallen (AVIA) in Betrieb genommen. Mit ihr gelangt auch ein wichtiges Ziel des Ökokreislaufs mehr und mehr zum Tragen: Der Aufbau einer dezentralen Produktion von grünem Wasserstoff. Denn dadurch werden die Transportdistanzen zwischen Produktion und Wasserstoff-Tankstellen weiter reduziert.

**PATRICK HUBER**, VRP der H2 Energy Holding AG: «Das Schweizer Wasserstoff-Ökosystem und diese gemeinsame Leistung aller Akteure findet weltweit Beachtung. Die Konkordanz, wie sie mit den Unternehmen im Förderverein H2 Mobilität Schweiz erzielt wurde, ist einmalig und eine typische Schweizer Erfolgsgeschichte. Im europäischen und globalen Kontext gilt dieses Modell als Beweis dafür, dass der Wasserstoff Kreislauf in der Praxis umgesetzt wer-

den kann. Das hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die immensen Investitionen, wie sie zurzeit in Europa und weltweit für die Produktion von grünem Wasserstoff und den Aufbau von H2 Ökosystemen getätigt werden. Es wird nun zentral sein, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um diesen erfolgreichen Start weiter skalieren zu können und darzustellen, dass die Wasserstoff Technologie ihren Beitrag zur Umsetzung der Energiewende leisten wird.»



Videolink

## Der erste Mercedes eActros – 300L im Wallis übergeben

Mit grossem Stolz und Freude übernahm unser Team in der Filiale Conthey (VS) den ersten 100% elektrischen Mercedes-LKW in der Galliker Familie. Bereits nach den ersten Fahrten waren unsere Chauffeure vom Neuling in ihrer Flotte begeistert. Gekühlt unterwegs im Wallis, begeistert der geräusch- und emissionsfreie Lastwagen nicht nur unsere Kunden sondern wird auch von Fussgängern und Nachbarn der Abhol- und Lieferorten positiv wahrgenommen. Der eActros bringt es dank einer installierten Batteriekapazität von 336 kWh auf eine Reichweite von bis zu 300 km.



## Zehn 100% elektrische Fahrzeuge ergänzen unsere Flotte im Tessin

Seit vielen Jahren setzt Galliker auf die nachhaltige Lösung der Kombination von Strasse und Schiene für den Transport von Waren innerhalb der ganzen Schweiz. Galliker ist im Tessin am Standort S. Antonino mit 64 Mitarbeitenden und 23 Fahrzeugen täglich für seine Kunden unterwegs. Die Filiale S. Antonino befindet sich direkt an der Hauptverkehrsachse (der Autobahn A2) und verfügt über einen eigenen Bahnanschluss. Über unsere Filiale im Tessin werden lokale Güter aus der Tessiner Industrie- und Lebensmittelproduktion eingesammelt, gebündelt und anschliessend über das „Galliker Verteilnetzwerk“ in der ganzen Schweiz ausgeliefert. Täglich werden zudem Güter aus der ganzen Schweiz per Bahn über Nacht in unsere Filiale in S. Antonino (TI) transportiert. Dadurch können jährlich grosse Mengen an CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

Mit der Einführung alternativ angetriebener Fahrzeuge wird nun auch die Feinverteilung ab der Logistkdrehscheibe in S. Antonino

zunehmend mit emissionsfreien Lastwagen zurückgelegt. Bereits seit Januar 2020 liefert Galliker ab dem Hauptsitz in Altishofen einen Teil der Waren mit Elektrolastwagen an seine Kunden aus. Aktuell zählt das Unternehmen 34 alternative LKWs zu seiner Flotte.

Die Filiale im Tessin ist prädestiniert für den Einsatz von CO<sub>2</sub>-neutralen Fahrzeugen. Nach der Inbetriebnahme des ersten Volvo FL Electric Anfang Oktober 2022 sind laufend zusätzliche Fahrzeuge mit Elektroantrieb zur Flotte dazu gestossen. Aktuell zählt die Flotte im Tessin insgesamt zehn Elektro-LKWs – der Marken Volvo und Designwerk. Die Elektro-LKWs kommen vor allem in den Städten Lugano, Bellinzona, Locarno, Ascona und Mendrisio zum Einsatz und ermöglichen es uns, das Ziel einer emissionsfreien City-Logistik einen grossen Schritt näher zu kommen. Damit die Fahrzeuge mit ausreichend Strom versorgt werden können, wurde in S. Antonino eine Schnellladestation installiert. Damit kann Galliker dem Stromverbrauch der wachsenden Flotte gerecht werden. Die Ladestation verfügt über eine Leistung von 400 kW und ermöglicht es, auch grosse Batterien äusserst effizient und schnell aufzuladen.



## Erste Volvo FH Electric Sattelzugmaschine für coop.ch in der Westschweiz unterwegs

Mit grossem Stolz und Freude übernahm unser Team in der Filiale Aclens (VD) ihre erste vollelektrische Volvo A Electric Sattelzugmaschine in Kombination mit dem zweiten elektrisch betriebenen Kühlaufleger. Der geräusch- und emissionsfreie Lastwagen wird im Shutt-

leverkehr zwischen coop.ch RVZ Bussigny und der coop.ch Verteilplattform bei Galliker in Contthey eingesetzt. Er begeistert nicht nur unsere Kunden sondern wird auch von Fussgängern und Nachbarn der Abhol- und Lieferorten positiv wahrgenommen. Die geplante Jahresleistung sind rund 130'000 CO<sub>2</sub> neutral gefahrene Kilometer. Die Geräusche und die Vibrationen im Fahrerhaus fallen deutlich geringer aus als bei Dieselmotoren. Das Fahren gestaltet sich dadurch ruhig und

stressfrei. Zudem liefert ein Elektromotor auf Antrieb sein maximales Drehmoment, was eine geschmeidige Leistungsentfaltung ermöglicht.





# KOMBINIERTER VERKEHR

Um den Transport so umweltschonend und effizient wie möglich abzuwickeln, werden die unterschiedlichen Verkehrsträger LKW und Bahn optimal aufeinander abgestimmt.

### Nachhaltig dank guter Vernetzung

Die strategische Vernetzung der elf nationalen Galliker-Filialen mit direktem Bahnanschluss ermöglicht eine effiziente und nachhaltige Erbringung von Transport- und Logistiklösungen per Strasse und Schiene.

### Nationale Transporte

Mit direktem Anschluss der Galliker-Filialen ans Schweizer Bahnnetzwerk setzt Galliker auf den kombinierten Verkehr von Strasse und Schiene. Die zentrale Drehscheibe im nationalen Verteilnetzwerk liegt am Hauptsitz in Altishofen. Mit elf Filialen ist Galliker bestens aufgestellt, um ihre Kunden schnellstmöglich und mit hoher Effizienz nachhaltig zu beliefern.

### Just in Time von A bis Z

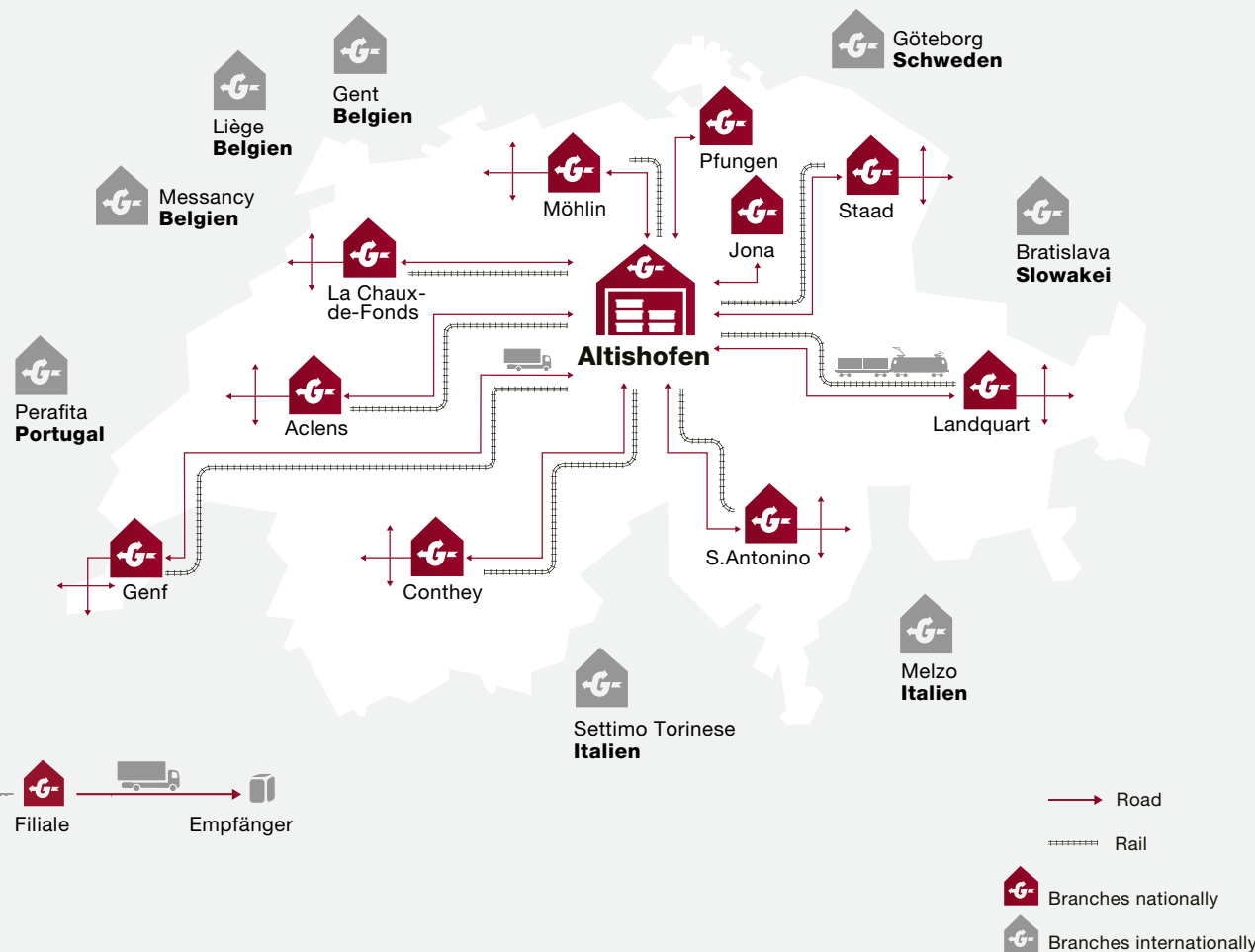
Die Güter werden beim Absender per Lastwagen abgeholt. Dieser befördert die Güter in die nächstgelegene Filiale. In der Nacht findet dann die Verteilung auf der Schiene im Nachtsprung statt, wonach die Lastwagen bei der entsprechenden Filiale die Feinverteilung zum Empfänger übernehmen.



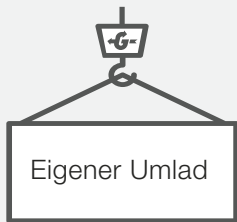
### Internationale Transporte

Unsere acht internationalen Filialen bilden das Fundament für die internationalen Transporte auf unserer Hauptachse Skandinavien – Belgien – Schweiz – Italien.

Auf dieser Achse sind wir täglich mit unserer Lastwagenflotte flexibel und variabel mit Komplett- und Stückgutladungen in verschiedenen Temperaturzonen unterwegs.



### Kombination Strasse / Schiene



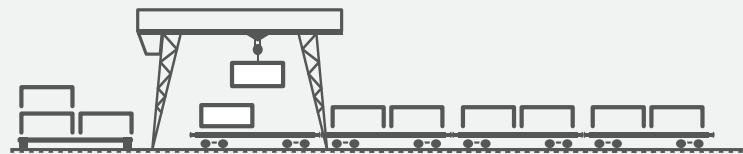
**4'555 t**  
weniger CO<sub>2</sub>/ Jahr



**18'898**  
weniger Lastwagenfahrten



**40-50 Bahnwagen**



**1'523'727 l**  
weniger Diesel / Jahr

**Einsparungen** durch Verlagerung von Gütern auf die Bahn

	2018	2019	2020	2021	2022
 Anzahl eingesparter Lastwagenfahrten	11'596	11'332	16'272	16'910	18'898
 Tonnen weniger CO <sub>2</sub> -Emissionen	2'431	2'635	3'582	4'274	4'555

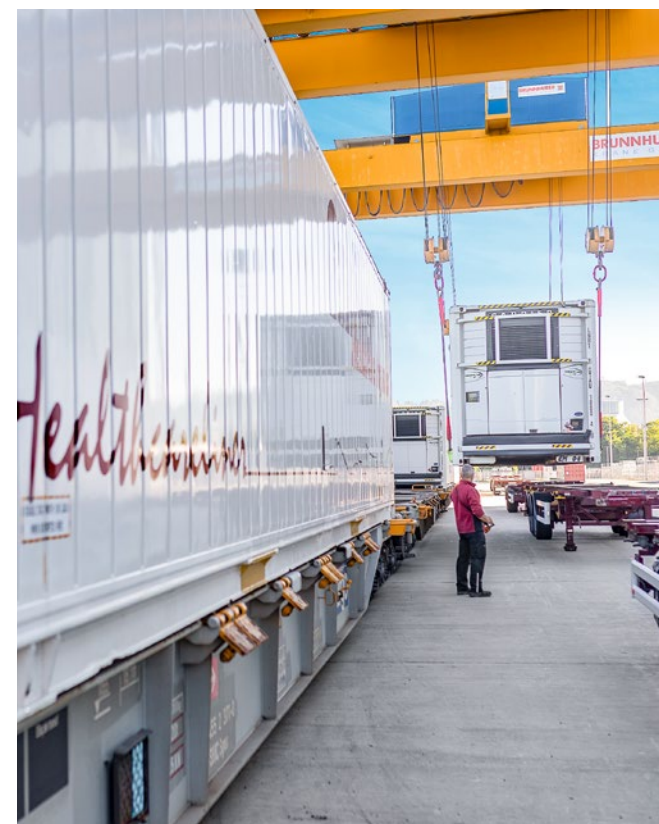
## Erfolgreiche Erweiterung im kombinierten Verkehr

Nach erfolgreicher Testphase des für den Bahnverkehr konzipierten Cargo-Bahnauflegers führen wir neu täglich Transporte auf der Schiene zwischen unseren Filialen Pfungen (ZH) und Aclens (VD) durch. Die strategische Vernetzung der elf nationalen Galliker-Filialen mit direktem Bahnanschluss ermöglicht eine effiziente und nachhaltige Erbringung von Transport- und Logistiklösungen per Strasse und Schiene. «Mit der direkten Erschliessung der Galliker-Filialen am Schweizer Bahnnetzwerk setzen wir seit 1997 auf den kombinierten Verkehr von Strasse und Schiene» und dabei auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit SBB Cargo und der Rhätischen Bahn, sagt Peter Galliker jun. Leiter Transporte & Filialen National.

## Just in Time von A nach B

Die zentrale Drehscheibe im nationalen Verteilnetzwerk liegt am Hauptsitz in Altishofen. Mit dem nationalen Filialnetz wird bestens aufgestellt, um unsere Kunden schnellstmöglich und mit hoher Effizienz nachhaltig zu beliefern. Die Güter werden beim Absender

mit dem Lastwagen abgeholt. Dieser befördert die Güter in die nächstgelegene Filiale. In der Nacht findet dann die Verteilung auf der Schiene im Nachtsprung statt, wonach die Lastwagen bei der entsprechenden Filiale die Feinverteilung zum Empfänger übernehmen.



## DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Über die vielen Jahre sind wir mit unseren Mitarbeitenden zu einer grossen Familie herangewachsen für welche wir täglich Verantwortung übernehmen und Sorge tragen.

### Galliker Campus

Durch gezielte Ausbildung streben wir eine anforderungsgerechte, fachliche Weiterentwicklung sowie die Steigerung des Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbewusstseins unserer Mitarbeitenden an. Die laufende Förderung der Mitarbeitenden und die vielseitige Lehrlingsausbildung in all unseren Berufssparten bilden die Basis der engagierten und motivierten Galliker-Familie.

Der Galliker Campus mit der Transport-, Logistics-, Trainee- und Driver-Academy ist eine interne, praxisorientierte Aus- und Weiterbildung für Galliker Mitarbeitende und Neueinsteiger. Unsere Mitarbeitende werden für Anforderungen und Aufgaben geschult

und qualifiziert. Dabei fördern wir innovative, nachhaltige und effiziente Lösungsfindungen.

### Trainee Academy

Seit vielen Jahren liegt Galliker die Nachwuchsförderung besonders am Herzen. Rund 100 junge Talente werden bei Galliker in 13 verschiedenen Berufen ausgebildet und auf eine aussichtsreiche Zukunft vorbereitet.

### Lehrlingsausbildung

- › Automobilassistent/-in
- › Automobilfachmann/-frau NF
- › Automobilmechaniker/-in NF
- › Carrosserielackierer/-in
- › Carrosseriespengler/-in
- › Fachmann/-frau Betriebsunterhalt
- › Fahrzeugschlosser/-in
- › Informatiker/-in
- › Kaufmann/-frau
- › Logistiker/-in
- › Mediamatiker/-in
- › Strassentransportfachmann/-frau
- › Strassentransportpraktiker/-in

## Academy by Galliker

- Logistics Academy**
  - › Ausbilden von Quereinsteigern
  - › Fördern von Mitarbeitenden
  - › Durchführen von diversen Kursen
- Driver Academy**
  - › Eigene Fahrschule
  - › Durchführen von CZV-Kursen
  - › Eco-Drive Kurse
- Transport Academy**
  - › Ausbildung von Quereinsteigern in Transportprozessen
  - › Aus- & Weiterbildung von Fahrern sowie Disponenten
  - › Prozessoptimierung & -erarbeitung mit Mitarbeitenden sowie Kunden



Videolink





# JUNGE TALENTE

Unterstützt und begleitet von vielen erfahrenen Fachleuten werden unsere Lernenden vom ersten Tag an in die spannende und interessante Galliker-Welt integriert.

## Innovation bedeutet Veränderungsbereitschaft

Durch Wissensmanagement und Ideen-Pools werden unsere Mitarbeitende täglich in die Prozesse eingebunden. Mit unserer E-Learning-Plattform und dem aktiven Austausch mit unseren Kunden erreichen wir ein effizientes Wissensmanagement in allen unseren Dienstleistungsbereichen. Dank unserer Lehrlingsausbildung sowie unserem Galliker Campus können wir unsere Mitarbeitenden professionell und gezielt ausbilden, weiterentwickeln und ihnen spannende Verantwortungen übertragen. Dabei bleiben wir am Ball und prüfen neue Technologien sowie Verbesserungen der Arbeitsergonomie.



### Förderung von Nachhaltigkeit

- › Evaluation nachhaltiger Verpackungsmittel für optimalen Produktschutz mit niedriger Umweltbelastung
- › Förderung ökonomischer und ökologischer Pick-Prozesse durch User Management- und Transportleitsysteme

### Unser Aus- und Weiterbildungsangebot

- › Lehrlingsausbildung in verschiedenen Lehrberufen
- › Ausbilden von Quereinsteigern zu Berufsfahrern (Juniorprogramm)
- › Weiterbildung des Fahrpersonals (CZV-Schulungen)
- › Interne ECO-Drive Kurse
- › Logistikausbildungsprogramm
- › Dispositionsausbildungsprogramm

### Eco-Drive

Unser Fahrpersonal lernt nachhaltiges, bewusstes Fahren. Dies führt zur Senkung des Treibstoffverbrauchs

### Arbeits- und Gesundheitsschutz

Instruktion für Arbeitssicherheit und nachhaltigen Gesundheitsschutz

«Mit unserem Galliker Campus fördern wir Nachhaltigkeit durch die stetige Optimierung unserer Prozesse.»

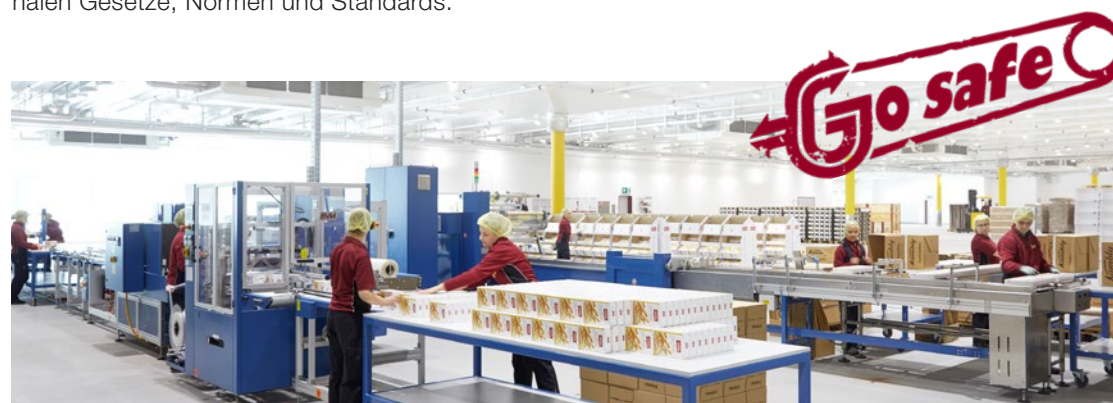
## Sicherheit und Gesundheit

Wir sind für die Sicherheit von all unseren Mitarbeitenden verantwortlich und tun alles, um diese zu gewährleisten. Durch Priorisierung der Einhaltung der Sicherheitsanforderungen in Planung und Betrieb stellen wir sicher, dass unser Arbeitsumfeld den geltenden Anforderungen für Gesundheit und Sicherheit entspricht. Wir halten uns an die Richtlinien der SUVA (Schweizerische Unfallversicherung) und an die anderen relevanten Sicherheitsbestimmungen in den jeweiligen Ländern, insbesondere in Bezug auf gefährliche Güter, Lebensmittel und pharmazeutische Produkte, sowie die entsprechenden nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Standards.

## GoSafe

GoSafe heisst unser gelebtes Konzept zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsumfeldes und dem sorgfältigen, behutsamen Verhalten am Arbeitsplatz. Dabei achten wir darauf, unsere Mitarbeitenden mit geeigneter Arbeitsbekleidung und adäquater Schutzausrüstung im Arbeitsalltag vor Unfällen und Krankheiten zu schützen.

- › Senkung der Unfälle und Krankheitstage gemäss Massnahmenplan
- › Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- › Reporting sämtlicher Unfälle



## Sichere und faire Arbeitsbedingungen

Bei Galliker übernehmen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und bieten ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld. Wir stellen sicher, dass die Galliker-Mitarbeitenden in allen nationalen wie internationalen Niederlassungen ein faires Salär erhalten und dass angemessene Arbeitszeiten und -bedingungen gelten.

Wir sind stolz auf unser integratives Arbeitsumfeld, welches das Mitdenken und die Eigeninitiative von Mitarbeitenden sowie individuelle Weiterbildungen und Aufstiegsmöglichkeiten fördert. Unerwünschtes Verhalten, welches ein einschüchterndes, beleidigendes oder feindliches Arbeitsumfeld schafft, hat bei uns keinen Platz. Stattdessen ermutigen und erwarten wir gegenseitigen Respekt zwischen den Mitarbeitenden sowie zwischen unserem Unternehmen und unseren Kunden und Geschäftspartnern. Unsere ethische Verantwortung und fairen Arbeitsbedingungen unterstreichen wir mit unseren Zertifizierungen nach Sedex Global und Ecovadis.



ecovadis

[www.sedexglobal.com](http://www.sedexglobal.com)

[www.ecovadis.com](http://www.ecovadis.com)

## Social auditing durch Smeta

**Galliker legt in allen Bereichen grossen Wert auf systematischen Fortschritt und nachweisbare Resultate.**

Das Sedex Members Ethical Trade Audit (SMETA) ist ein weltweit führendes Social Audit für die Bewertung von Unternehmensstandorten und Lieferanten und strebt eine kontinuierliche Optimierung der Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette an. Die SMETA-Zertifizierung bestätigt unser konformes Verhalten wie folgt:

- › Die Unternehmensethik von Galliker deckt sich mit den SMETA-Anforderungen.
- › Sämtliche Menschenrechte werden gewährt.
- › Jahresendgespräche werden geführt und analysiert.
- › Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen werden respektiert.
- › Die Arbeitsbedingungen sind sicher und hygienisch.

- › Es wird keine Kinderarbeit eingesetzt.
- › Die gesetzlichen Höchstarbeitszeiten werden eingehalten.
- › Es wird keine Diskriminierung praktiziert.
- › Ein Managementsystem ist etabliert.
- › Unmenschliche oder brutale Behandlung liegt nicht vor.
- › Galliker lässt in der Ausübung seiner Dienstleistungen und den damit verbundenen Lieferketten im Hinblick auf Menschenrechte und Umweltschutz besondere Sorgfalt walten. Wir behandeln unsere Mitmenschen wertschätzend, wahren die Menschenrechte und schützen unsere Umwelt. In unseren Geschäftsaktivitäten sind wir stets darauf bedacht, Menschenrechtsrisiken oder schädliche Auswirkungen auf die Umwelt weder zu verursachen noch indirekt zu diesen beizutragen.



## Galliker MARE

Die Welt dreht sich stetig weiter und Themen wie Globalisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit beschäftigen uns sehr. Der enorme Wettbewerb verstärkt den Kosten- und Leistungsdruck. Das veranlasst Galliker dazu, folgenden Themen eine grosse Beachtung zu schenken:

Nutzen des Mitarbeiterpotentials: Sie sollen ihre Fähigkeiten einbringen und dadurch die Prozesse schrittweise verbessern helfen. Das Resultat erscheint in einer verbesserten Qualität, bei der Kundenwünsche berücksichtigt und Fehler beseitigt werden.

- › Konsequent nachhaltiger Umgang mit Fehlern und Qualitätsmängeln.
- › Optimierung der Wettbewerbsfähigkeit mittels Verbesserung von Prozessen.

«Den Wind können wir nicht ändern, wohl aber die Segel anders setzen.»

Aristoteles

## MENSCH // Wir streben eine selbstlernende Organisation an.

- › Mitarbeitende einbeziehen
- › Stetiger Wille, etwas zu verbessern
- › Positive Fehlerkultur schaffen
- › Vernetztes Denken, Zusammenhänge erkennen, Verständnis über den Tellerrand hinaus fördern
- › Eigenmotivation
- › Wir pflegen untereinander einen edlen Umgang

## ARBEIT // Wir wollen unsere Prozesse vereinfachen, verschlanken und nachhaltig Gestalten.

- › Bewusstsein und Umgang für Verschwendungen entwickeln
- › Jeder Mitarbeitende ist bestrebt, seine eigenen Tätigkeiten und sein Umfeld stetig zu hinterfragen und zu optimieren (Chancendenker)
- › Fehlerquellen und -ursachen (Aufreger / Störfaktoren) konsequent und nachhaltig eliminieren

## RESULTAT // Wir wollen uns in allen Belangen verbessern.

- › Stetige Steigerung der Arbeitsqualität
- › Erhöhen der Kundenzufriedenheit und -bindung
- › Hohes Wohlbefinden der Mitarbeitenden
- › Kontrollieren und kommunizieren der Ergebnisse

## ERFOLG // Wir wollen erfolgreich sein.

- › Wir sind in jeder Hinsicht eine coole Firma
- › Wir verbessern uns stetig, werden dadurch leistungs- und konkurrenzfähiger
- › Wir suchen immer wieder neue Mittel, Methoden und Wege, um nachhaltig weiter zu kommen



## Galliker Fahrerevent im Zeichen der Nachhaltigkeit

**Die obligatorischen CZV-Schulungen für LKW-Fahrer/Innen werden bei Galliker zum nachhaltigen Erlebnis. Im Zentrum stehen Green Logistics by Galliker und die Stärkung des Galliker-Teamspirits – beides ganz nach dem Motto – Gemeinsam Grosses Bewegen.**

Am Samstag, 26. März 2022 wurde die obligatorische CZV-Weiterbildung zum Erlebnis: Galliker verbindet die diesjährig stattfindenden Kurse mit einem abwechslungsreichen Mitarbeiteranlass für alle Galliker Fahrerinnen und Fahrer in der Schweiz. Im Fokus der rund acht Fahrerevents stehen vor allem die vielseitigen Green Logistics Erfahrungen und Projekte bei Galliker.

### Testfahrten und viel Wissenswertes

Am Vormittag absolvierten die Fahrerinnen und Fahrer als erstes den obligatorischen CZV-Kurs. Der Arbeit folgte das Vergnügen: Beim Mittagessen wurden die Anwesenden kulinarisch verwöhnt – die Auswahl war vielfältig und verführerisch.

Verschiedene Themeninseln vermittelten den Fahrer/Innen Wissenswertes zu Galliker Green Logistics, boten einen Einblick in die Technik der alternativen Fahrzeugantriebsmöglichkeiten und gaben den Fahrerinnen und Fahrer die Möglichkeit ihren persönlichen Fussabdruck zu ermitteln. Die Mitarbeitenden setzten sich auch selber für Testfahrten auf dem Galliker-Areal hinter das Steuer der modernen alternativen Galliker Fahrzeugflotte. Neben den Wasserstoff- und Elektro-Lastwagen standen den Mitarbeitenden zusätzlich verschiedene PKW-Modelle mit alternativen Antrieben für Probefahrten zur Verfügung.



### Gemeinsam Grosses Bewegen

Das Wichtigste und auch meist geschätzte am Event, war der persönliche Austausch untereinander und das gemeinsame Erlebnis, was beides zur weiteren Stärkung des Zusammenhalts und des Galliker-Teamspirits führte. Galliker ist stolz auf die vielen motivierten Galliker Mitarbeitenden, die täglich Fahrt aufnehmen und voller Tatendrang bereit sind, gemeinsam Grosses zu bewegen.



## Gemeinsam gegen Foodwaste

**Rund 5'182 Tonnen Lebensmittel hat «Tischlein deck dich» im Jahr 2021 vor der Vernichtung gerettet und an armutsbetroffene Menschen verteilt.**

Die von «Tischlein deck dich» übernommenen Lebensmittel befinden sich in einwandfreiem Zustand, dennoch können sie nicht mehr in den Handel gegeben werden. Gründe dafür sind unter anderem leichte Verpackungsschäden, Überproduktionen, Fehldispositionen, Etikettenwechsel oder eine kurze Haltbarkeit. Solche Nahrungsmittel nimmt der Verein von rund 1'000 Produktpendern aus Land-

wirtschaft, Gross- und Detailhandel sowie Industrie entgegen und verteilt diese über 141 Abgabestellen an bedürftige Menschen. Der im Jahr 1999 gegründete Verein ist aus einer Initiative der Wirtschaft entstanden, pro Woche unterstützt er mehr als 21'000 Personen. Schweizweit engagieren sich über 3'300 Freiwillige für «Tischlein deck dich». Die Firma Galliker unterstützt «Tischlein deck dich» seit vielen Jahren, indem sie gespendete Lebensmittel zu den regionalen Logistikkäfern transportiert. Damit engagiert sich Galliker für eine sozial sinnvolle und ökologisch nachhaltige Organisation, welche sozial schwächere Menschen unterstützt und welche tadellose

Lebensmittel vor der Zerstörung bewahrt. Dieser Beitrag zur Reduktion von Foodwaste passt gut zu unserem Engagement im Bereich Green Logistics. Eine Untersuchung der ETH Zürich hat nämlich gezeigt, dass beim Sammeln und Verteilen dieser Nahrungsmittel zehnmal weniger CO<sub>2</sub> anfällt als bei einer Vernichtung.



## EcoVadis-Silber-Medaille

**Galliker gehört zu den besten 25% der von EcoVadis bewerteten Unternehmen. EcoVadis hilft mehr als 90'000 Unternehmen aller Größen und Branchen, neue Potenziale und Möglichkeiten aus Nachhaltigkeits Herausforderungen zu schaffen.**

Die soziale, ökologische und ethische Nachhaltigkeit ist heute ein wesentlicher Faktor für zukunftsfähige Unternehmen. Die Lieferkette spielt dabei den grössten Einfluss auf positive Veränderungen und Wirkung. Deshalb setzt sich Galliker als familiengeführtes Unternehmen täglich für nachhaltige Transport- und Logistiklösungen ein. Galliker legt dabei grossen Wert auf nachweisbare und transparente Resultate wie zum Beispiel bei der Zertifizierung durch EcoVadis in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltiger Beschaffung.



## Volle (CO<sub>2</sub>-neutrale) Kraft voraus

**Mit «Green Logistics by Galliker» will das Familienunternehmen Galliker bis 2050 CO<sub>2</sub>-Neutralität. Hierfür schauen sie in alle Ecken: Auf energieeffiziente Infrastrukturen, alternative Fahrzeug-Technologien oder umweltfreundliche Transport- und Logistik-Konzepte.**

Galliker besitzt bereits heute einige Nutzfahrzeuge mit Alternativantrieben, darunter auch den weltweit ersten vollelektrischen Autotransporter. Hierfür gehen sie auch Kooperationen mit spezialisierten Unternehmen ein, um eigene Lösungen zu entwickeln. Die Fahrer/innen werden in ökologischem, sparsamem Fahren geschult.

«Wir sehen es als unsere unternehmerische Verantwortung, in allen unseren täglichen Tätigkeiten nachhaltig zu handeln.» «Um die Elektrifizierung des Fuhrparks in noch grösserem Stil ausbauen zu können, ist eine Weiterentwicklung der Batterien hin zu leichteren, effizienteren Energieträgern unerlässlich», erzählt uns Philipp Galliker. «Zudem muss die Ladeinfrastruktur für LKWs in der Schweiz, aber auch in ganz Europa, massiv ausgebaut werden.» Nur so könne man alternative Energien effizient und flächendeckend einsetzen. «Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende leben

Nachhaltigkeit vor», sagt Philipp Galliker, das motiviere auch die Mitarbeitenden. Der bewusstere Umgang mit der Umwelt soll letztlich nicht nur im Betrieb, sondern vermehrt auch im Privatleben zu einem Umdenken beitragen. Offenheit und Bereitschaft für Neues sei unerlässlich, um laufend innovative, nachhaltige Ideen in die Realität umzusetzen.



Philipp Galliker



## Mitglied bei Science Based Targets Initiative

**Galliker ist seit März 2023 durch Science Based Targets Initiative validiert und damit für Scope 1, 2 und 3 das erste Transport- und Logistikunternehmen in der Schweiz.**

Die Validierung des Science Based Targets erfolgte durch das Science Based Targets initiative (SBTi), das gemeinsam von der CDP, dem UN Global Compact, dem World Resources Institute und dem WWF gegründet wurde. Das Ziel von SBTi ist es, Unternehmen bei der Festlegung von Zielen zur Emissionsreduzierung zu unterstützen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren und einen wesentlichen Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung auf unter 2°C leisten. Die Validierung des Science Based Targets von Galliker bekräftigt unser nachhaltiges Engagement im Rahmen von Galliker Green Logistics. Mit unserer «Green Logistics by Galliker» verfolgen wir das Ziel, in den logistischen Prozessen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und den damit verbundenen Risiken sowie den Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen laufend zu reduzieren.



## Galliker Mitarbeitende go Green

**2022 standen quasi alle Galliker-Personalanlässe und Ausbildungsveranstaltungen unter dem Motto go Green.**

In einem extra zu diesem Zweck aufgebauten Eventlokal wurden verschiedene Plattformen über Nachhaltigkeitsthemen bereitgestellt. Unterstützt von externen Fachleuten erhielten die Galliker-Leute wertvolle Informationen zu E-Mobility, Solarenergie, alternative Antriebstechniken und vielem mehr. Durch das Beantworten eines speziell für diesen Anlass programmierten, haptischen Fragenkatalogs konnte zudem jeder seinen persönlichen, ökologischen Footprint ermitteln.

Daraus sind in der Zwischenzeit verschiedene, schöne Geschichten entstanden. Eine davon mit Fabian Birrer, dem Leiter unserer Zollabteilung in Altishofen. Er hat sich zum Bau einer eigenen, privaten Photovoltaikanlage inspirieren lassen. «Es macht extrem Freude, einen bewussten Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu leisten. Die Investition lohnt sich auf lange Frist und ich bin viel weniger von unberechenbaren Energiepreisen abhängig.»



Eventlokal zur Sensibilisierung der Mitarbeiter



Fabian mit seiner nagelneuen Photovoltaik-Anlage

## Galliker Kader zu Besuch im E-Bike Eldorado bei Thömus

«Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, muss man in Bewegung bleiben.» (Albert Einstein) Dieser Hypothese gingen die Galliker Kaderleute im wunderschönen Swiss BikePark in Oberscherli bei Thömus, dem Hersteller der besten E-Mountainbikes der Welt, auf den Grund.

Dabei konnten die Biker viele wertvolle physikalische Erkenntnisse wie bremsen, balancieren, jumpen, downhillen und tracken sammeln. Tief beeindruckt waren die Besucher vom Unternehmen Thömus. Gründer und CEO Thomas Binggeli präsentierte seine Firma, seine Philosophie, seine Strategien und unternehmerischen Visionen. Dabei waren viele gemeinsame Werte zu spüren, welche die beiden Firmen verbinden. Werte wie einfach bleiben, organisiert und gradlinig handeln, fokussiert sein, agil vorwärts streben, bewusst und nachhaltig agieren. Vor allem aber, immer in Bewegung zu bleiben auf dem Weg in eine achtsame Zukunft der Mobilität.

Die vielen wertvollen Impressionen rund um die hochaktuellen Themen von Energie und E-Mobilität inspirieren die Kaderleute von neuem, alle Mitarbeitenden zu Fans von verantwortungsvollem Verhalten und der Offenheit für neue Technologien zu machen.



## INFRASTRUKTUR/ TECHNIK

Bei Neubauten und Renovationen setzen wir konsequent auf neueste Technologien und den Einsatz von umweltverträglichen Produkten und Materialien.

Aus Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen plant Galliker seine Infrastrukturen weitsichtig und legt dabei grossen Wert auf den Einsatz von ökologisch fortschrittlichen Baustoffen, Energiesystemen und Technologien. Wir legen Wert auf eine energetisch optimale und nachhaltige Bauweise. In allen unseren Kälteanlagen werden nur natürliche Kältemittel eingesetzt. Entstehende Abwärme wird konsequent genutzt und für die Beheizung von Gebäuden oder Brauchwassererwärmung eingesetzt. Das Portfolio an Photovoltaik-Anlagen wird laufend ausgebaut. Gebäude werden optimal miteinander verbunden, um einen noch höheren Eigennutzungsgrad bei der elektrischen Energie zu erreichen.



 **90%**

der Gebäude werden mit erneuerbaren Energien geheizt

**45%** der Dachflächen sind mit Solarzellen bestückt

**100% LED**



der Leuchtsysteme sind bereits auf LED umgerüstet

**75%** tieferer Strombedarf für die Beleuchtung

**Kälteanlagen**

ausschliesslich natürliche Kältemittel im Einsatz

# ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER

Erneuerbare Energiequellen gelten, neben der effizienten Nutzung von Energie, als wichtigste Säule einer nachhaltigen Energiepolitik.



## Energieeffiziente Infrastruktur und Gebäudetechnik

**Galliker steht für Sauberkeit, Qualität und Flexibilität. Genau diese Eigenschaften verkörpern die Galliker-Gebäude.**


### Beispiel: Neubau Logistikcenter 4


Neben der hohen Flexibilität im Hinblick auf die Kundenbedürfnisse ist Galliker auch beim neuen Warenlager energetisch flexibel. Die gesamte Versorgung des neuen Logistikcenters ist autark und wird komplett aus erneuerbarer Energie gewonnen. Dafür wird zum einen die Abwärme des bis auf  $-28^{\circ}\text{C}$  kühlenden Tiefkühlagers sowie der gesamten Kälteanlage für die Kühlbereiche verwendet, zum anderen eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach betrieben. Sollte diese Energie beispielsweise im Winter nicht ausreichen, wird zusätzlich Grundwasser mit der Kälteanlage zur Gewinnung von Wärme abgekühlt. Der gesamte Gebäudekomplex ist also unabhängig und frei von fossilen Brennstoffen zur Wärmeerzeugung ausgeführt.

Ein weiteres Ziel, keine Energie zu verschwenden, kann nur durch eine präzise Steuerung und Regelung mit Monitoring gewährleistet werden. Um dies zu erreichen, ist nicht nur die Kontrolle der Systeme ausschlaggebend, sondern es müssen darüber hin-

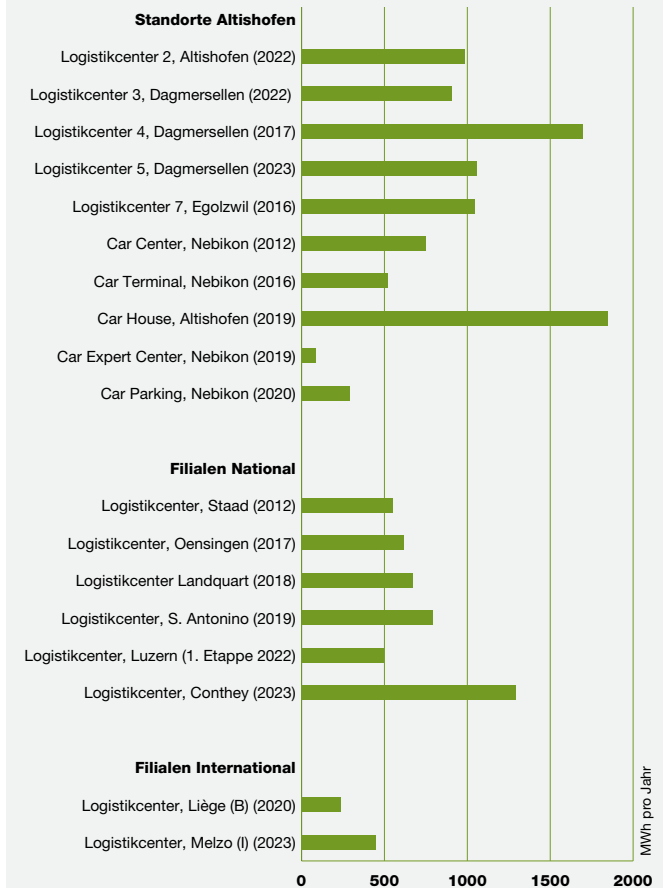
aus auch die Prozesse und Abläufe der Warenflüsse bekannt sein und laufend optimiert werden. Für die Präzision und gleichzeitige Flexibilität der Lagerbedingungen spricht auch, dass einige der Lagerräume des Logistikcenters GMP- und GDP-zertifiziert sind.



Totale Stromproduktion **14'313**   
Megawattstunden. Dies entspricht dem  
Strombedarf von **3'024 Haushalten**.

**40%** des Strombedarfs  
produziert Galliker selber. 

### Stromproduktion unserer Photovoltaikanlagen



## Schonender Umgang mit Ressourcen

### Nachhaltige Verpackungen & Gebinde

Gemeinsam mit unseren Kunden sind wir bestrebt, wo immer möglich recycelbare, nachhaltige Verpackungsmaterialien oder wiederverwendbare Behälter einzusetzen. Zudem stellen wir eine systematische Abfalltrennung innerhalb unseres gesamten Unternehmens sicher.

### Saubere Fahrzeugflotte

Wir legen grossen Wert auf einen sauberen, gepflegten Fuhrpark. Unsere Fahrzeuge werden regelmässig in unseren eigenen modernen LKW-Waschanlagen gereinigt. Dazu verwenden wir grösstenteils Regenwasser sowie biologisch wiederaufbereitetes Wasser.

### Einsatz von elektrisch angetriebenen Flurförderzeugen

In unseren Lagern und auf unseren Umschlagsplattformen werden zu 95% elektrisch angetriebene Flurförderzeuge (Handhubwagen, Kommissionierer, Gabelstapler, Reinigungsmaschinen, etc.) eingesetzt.

### Betriebsmittel

Die Galliker Gruppe geht sehr sorgfältig, nachhaltig und nach den gesetzlichen Vorgaben SDR/ADR, Chemikalienrecht und unter Einhaltung der guten Logistik Praxis um mit Betriebsmittel und versucht wenn immer möglich diese mit natürlichen Mitteln zu substituieren. Dabei achten wir auch auf den korrekten Umgang mit den Betriebsmitteln gemäss den Angaben des Sicherheitsdatenblattes und einer nachhaltigen Schulung unserer Mitarbeiter.

### Luftqualität

Alle Arbeitsplätze, egal ob Büro, Werkstatt, Logistik oder Fahrerkabine sind auf dem höchsten Stand der heutigen Vorgaben. Insbesondere achten wir auf fortschrittliche, moderne, ergonomisch und gesundheitsfördernde Arbeitsplätze. Dabei achten wir auch auf das Raumklima und den Austausch und/oder Zufuhr von Frischluft.



### Verpackung



Fachgerechtes Recycling von Verpackungsmaterial

### Vorklären von Abwasser



### Regenwasser

für Waschanlagen und Toilettenspülungen



### Recycling

Fachgerechtes Recyclieren der gesonderten Materialien: Papier, Holz, Karton, Kunststoffe, Chemikalien, Glas, Metall, Batterien

Kälteanlagen ausschliesslich mit natürlichen Kältemitteln im Einsatz

## Business Continuity Plan (BCP)

Es liegt in unserer unternehmerischen Verantwortung die Sicherheit in unserem Unternehmen jederzeit gewährleisten zu können. Als systemrelevantes Unternehmen sind wir für jegliche Ausnahmesituationen dank unseres Business Continuity Plan (BCP) vorbereitet. Der BCP sowie die zuständige interne Taskforce unterstützen uns, existenzbedrohenden Ereignissen zu bewältigen und gewährleistet die Kontinuität und Sicherstellung unserer Geschäftstätigkeiten.

## Cybersicherheit

Die IT ist ein zentrales Element im Bereich Transport und Logistik. Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Daten in unserem Unternehmen. Die Integrität und Sicherheit der Daten hängt von der Wachsamkeit der Mitarbeitenden ab sowie von einer sicheren IT-Infrastruktur. Galliker stellt eine top moderne und sichere

Infrastruktur bereit. Zudem sind Schulungen und die Sensibilisierung für alle Aspekte des Umgangs mit Daten, für alle Mitarbeitenden bei Galliker obligatorisch und stellen die nötige Sicherheit fest.



Global security  
scorecard A-rating



### Virtuelle Sicherheit

- 1 SOC Security Operation Center 7 x 24h / Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden
- 2 End-to-end verschlüsselte Backups / Kontinuierliche Schwachstellenanalyse intern und extern
- 3 Mehrstufige E-Mail-, Thread-, Malware-, Spam-, Viren-, Sandbox- und Web-Sicherheit
- 4 Mehrstufige Firewalls / Hyperconverged Metro Cluster

### Physische Sicherheit

- 1 Eigene, redundante Glasfaserleitungen zwischen den Rechenzentren
- 2 Rauchfrüherkennung mit Feuerlöschanlage / Videoüberwachung / Zutrittskontrolle
- 3 Einspeisung über 2 Trafos pro Rechencenter / Unterbrechungsstromvergung Anlagen, unterstützt durch ein Dieselaggregat
- 4 Redundante Rechenzentren, gehostet und betrieben von Galliker



## Schweizer Solarpreis 2017/2020 für nachhaltige Gebäudeplanung

2017 wurde das Car Terminal, Altishofen mit dem Solarpreis ausgezeichnet. Mit 4'000 Quadratmeter Photovoltaikfläche produziert dieses jährlich 0.528 Gigawattstunden Strom.

Solaranlagen gehören bei Galliker seit rund 10 Jahren zum Konzept bei Neubauprojekten. 2020 gewinnt zum zweiten Mal ein Gebäude der Firma Galliker den Schweizer Solarpreis. Ausgezeichnet wird die Solaranlage auf dem Car House in Altishofen mit seiner Leistung vom 1.97 Megawatt.

Die Leistung der Solaranlage entspricht 164 Prozent des Eigenbedarfs des Gebäudes – fast doppelt so viel, als es selber benötigt. Mit dem Überschuss könnten 485 Elektroautos je 12'000 Kilometer pro Jahr zurücklegen. Den Überschuss an produziertem Strom speist Galliker ins öffentliche Stromnetz ein.



2017 und 2020  
Schweizer Solarpreis



## Reduktion Heizölverbrauch

Im Logistikcenter 2 in Möhlin wurde im Sommer 2021 die Abwärmenutzung der Kälteanlage optimiert.

Durch die dazu notwendigen hydraulischen und softwaretechnischen Anpassungen konnte eine höhere Wärmeleistung von rund 100 kW und längere Betriebszeiten erreicht werden.

Erste Berechnungen haben ergeben, dass wir damit rund 7'500 –10'000 l Heizöl oder rund 25'000 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen können. Dies bedeutet eine Halbierung des heutigen Verbrauchs. Der Einbau eines Regelventils mit integrierter Heizungsmessung, erlaubt eine genaue Beurteilung der erreichten Optimierung.



## Galliker setzt auch beim Gas auf BIO

Es gibt sie auch bei uns vereinzelt noch: Gasbrenner die Gebäude und Räumlichkeiten mit Wärme versorgen. Unsere Gebäudetechnik ist laufend daran, wo möglich und sinnvoll diese zu eliminieren und durch umweltschonende Heizsysteme zu ersetzen.

So konnte beispielsweise diesen Herbst in unserer Filiale Conthey durch den Ersatz der Kälteanlage auch die Heizung modernisiert werden. Das Bürogebäude wird nun mit Abwärme statt wie bisher mit Gas beheizt. Wo solche Umbauten nicht sofort möglich sind, setzt Galliker ab Januar 2022 auf den Einsatz von BIO-Gas. Die Verträge mit den Lieferanten wurden entsprechend angepasst. Somit betreiben wir unsere im Einsatz stehenden Gasheizungen ab Winter 2022 CO<sub>2</sub>-neutral.

### Galliker ist Mitglied der aee suisse

Seit Anfang Februar 2022 gehört Galliker Transport AG zu den Mitgliedern der aee suisse-Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die aee suisse vertritt die Interessen ihrer Branchenverbände und Unternehmen und informiert, sensibilisiert und mobilisiert für eine nachhaltige Energiepolitik. Zudem gestaltet die aee suisse die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen – kantonal und national. Damit schafft die aee suisse Investitions- und Planungssicherheit. Mit «Green Logistics by Galliker» setzen wir als innovatives Transport- und Logistikunternehmen nicht auf Worte sondern auf Taten. Wegweisende Projekte und Innovationen in

unserem gesamten Tätigkeitsfeld unterstreichen diesen Willen. Der Beitritt zur aee suisse ist für uns daher ein logischer Schritt, diesen Weg mit vereinten Kräften und den verschiedensten Partnern weiter zu gehen. Denn wir sind überzeugt, nur gemeinsam können wir Grosses bewegen.



## Solar-Village Nebikon: Vier Firmen setzen auf Sonnenenergie

**Vier benachbarte Unternehmen bilden das Solar-Village: Die Egli-Mühlen AG, Galliker Transport AG, Imbach & Cie AG sowie Grob AG produzieren Strom mit Photovoltaik-Anlagen.**

Willkommen im Solar-Village Nebikon: Vier Firmen in den Industriegebieten Stämpfelfeld und Schürmatt stellen mit Photovoltaikanlagen Strom her. Die jährliche Stromproduktion der Photovoltaikanlage der Egli-Mühlen AG beträgt 550'000 Kilowattstunden – das entspricht dem Energiebedarf von 115 Einfamilienhäusern. Bei der Imbach & Cie. AG sind es 300'000 Kilowattstunden und bei der Grob AG deren 280'000. Die Galliker Transport AG produziert jährlich rund 13,755 Megawattstunden Strom mit den eigenen Photovoltaikanlagen in der ganzen Schweiz, zum grössten Teil am Hauptsitz in Altishofen, Nebikon und Dagmersellen.

### Tierfutter und Green Logistics

Unübersehbar ist die Photovoltaikanlage der Egli-Mühlen AG. Seit Dezember 2021 ist die

markante Installation an der Fassade des Silos in Betrieb. Die so produzierte Energie nutzt das Unternehmen für das Mahlen des Rohstoffs und das Hygienisieren der Tierfut-ter. «Eine umweltfreundliche Ernährung liegt uns am Herzen», sagt Geschäftsführer Simon Egli. «Die Photovoltaikanlage trägt viel dazu bei.» Vorbilder seien die Kunden gewesen – die Landwirte. «Viele produzieren seit Jahren Strom mit Sonnenenergie.» Corinne Galliker, Mitglied der Geschäftsleitung verantwortet im Altishofer Familienunternehmen den Bereich Verkauf & Marketing: «Unter dem Label Green Logistics by Galliker bieten wir nachhaltige Dienstleistungen», sagt sie. Seit zehn Jahren produziert Galliker Solarstrom. Unter anderem fliesst er in die Akkus von Elektrofahrzeugen, die im Nebiker Car Logistics Center gelagert oder aufbereitet werden. Seit 2021 setzt Galliker zu 100% auf LED-Beleuchtung. Im Bereich Mobilität unterstützt Galliker die Entwicklung von alternativen Antrieben für Lastwagen und setzt bereits mehrere Elektro- und Wasserstoff-LKWs ein. Bis 2040 sollen 50 Prozent des Fuhrparks CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs sein, bis 2050 die gesamte Flotte.

### Metallbauteile und Zahnräder

Seit über 133 Jahren stellt Imbach & Cie Solutions in Metall Bauteile aus vielfältigsten Metallen her. Geschmiedet werden sie mit Maschinen mit mehreren 1000 Tonnen Presskraft, bei Temperaturen von über 1000 Grad. Das Rohmaterial wird in gas- oder strombetriebenen Öfen erhitzt. «Unser Ziel ist es, künftig 50 Prozent des Eigenbedarfs mit selbst produziertem Solarstrom abzudecken», sagt CEO Sandra Imbach. «Effizienz und Nachhaltigkeit sind für uns seitjeher zentrale Themen. Darum wollen wir auch in diesem Bereich eine Vorbildfunktion einnehmen.» Ähnlich tönt es bei Rafael Fellmann, Geschäftsführer der benachbarten Grob AG. «Die Umwelt liegt uns schon lange am Herzen. Seit 2013 setzen wir auf Photovoltaik.» Knapp einen Viertel der jährlich benötigten elektrischen Energie produziert das Unternehmen selbst. Zusätzlich betreibt es Wärmerückgewinnung aus Kompressoren, die ganze Beleuchtung



GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT.

ist auf LED umgestellt, eine Ölheizung sucht man im Betrieb vergebens. «Doch wir sind noch nicht am Ziel», relativiert Rafael Fellmann. «Jährlich streben wir weitere Optimierungen an, um noch mehr Energie zu sparen.» Damit spricht er auch Sandra Imbach, Corinne Galliker und Simon Egli aus dem Herzen. Sie alle stehen für gelebte Nachhaltigkeit.

#### Vier Familienunternehmen – eine Vision

Nachhaltigkeit ist allen am Solar-Village beteiligten Firmen wichtig. Zudem eint sie ihre lange Tradition: Die Egli-Mühlen AG stellt seit 1891 erstklassige Futtermittel her und gehört zu den führenden Anbietern von Mischfutter für Schweine, Kühe und Geflügel. Die Galliker Transport AG wurde 1918 als Fuhrhalterei gegründet. Heute bietet sie umfangreiche Dienstleistungen im Bereich Transport und Logistik an. Die Grob AG besteht seit 1947 und produziert hochwertige Zahnräder und Antriebsteile für den gesamten Weltmarkt. Seit 1889 stellt Imbach Solutions in Metall komplexe und einbaufertige Bauteile aus Metall her, die u.a. im Bereich der Medizinal- und Biotechnologie, oder in der Energietechnik eingesetzt werden.



Videolink

### Der Ausbau unserer E-LKW Ladeinfrastruktur nimmt Fahrt auf

**Mit dem Versprechen bis 2050 CO<sub>2</sub> neutral unterwegs zu sein, haben wir uns ein grosses Ziel gesetzt. Galliker scheut sich aber nicht, dieses Ziel bereits heute aktiv und mit viel Tatendrang anzugehen. Damit die laufend in Betrieb genommenen E-LKWs auch genügend «Saft» bekommen, benötigt es die richtige Infrastruktur. Darum haben wir beschlossen an unserem Hauptsitz in Altishofen als auch in allen unseren Filialen mehrere Schnellladestationen für unsere wachsende E-LKW-Flotte einzurichten.**

Mit diesen Stationen von 380 kW bis 400 kW Leistung, ist ein äusserst effizientes und schnelles Laden auch von grossen Batteriespeichern möglich. Der Ausbau hat Fahrt aufgenommen, diverse Stationen sind bereits in Betrieb, weitere folgen in den nächsten Monaten. Die passende Software überwacht die Vorgänge so dass jederzeit am Bildschirm einsehbar ist, wo welches Fahrzeug mit welcher Leistung geladen wird.

Ergänzend zu diesen Schnellladestationen werden in Altishofen zusätzlich mehrere LKW-Parkplätze mit Stationen von bis zu 200 kW Leistung ausgerüstet. Dabei setzt Galliker auf ein äusserst innovatives und



platzsparendes System, welches zusammen mit unseren Partner entwickelt wurde. Ladestationstechnik und Ladekabel werden unterirdisch platziert. Sie sind somit perfekt vor jeglichen äusseren Einflüssen geschützt und ermöglichen dem Chauffeur ein einfaches, sauberes und unkompliziertes Laden seines LKWs ohne grossen «Kabelsalat». Auch das ist «Logistik weitergedacht». Mit der Bestellung der ersten beiden bidirektionalen E-LKWs (je 900 kWh Batteriespeicher) steht bereits ein weiterer Meilenstein an.

## Einzigartiges Energie-Ökosystem geplant

**Galliker Transport, Emmi, PanGas und CKW planen in Dagmersellen ein schweizweit einzigartiges Ökosystem aus erneuerbaren Energien. Herzstück ist ein grosses Holzheizkraftwerk, das ab 2027 Wärme und erneuerbare Energie, u.a. für grünen Wasserstoff, produzieren soll. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt zur Erreichung der Energiestrategie-Ziele der beteiligten Unternehmen und der Schweiz. Die vier Partner rechnen mit Kosten im Bereich von CHF 200 Millionen.**

In Dagmersellen soll in den nächsten Jahren ein schweizweit einzigartiges Energie-Ökosystem entstehen. Das Transportunternehmen Galliker, die Milchverarbeiterin Emmi, die Industriegase-Produzentin PanGas (Tochter von Linde plc) und die Energieversorgerin CKW haben eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet. «Zusammen mit Emmi, Galliker und PanGas wollen wir die Energiewende vorantreiben und mit dem geplanten Energie-Ökosystem einen signifikanten Beitrag zur Dekarbonisierung und Diversifizierung der Energieversorgung leisten», erklärt Martin Schwab, CEO von CKW.

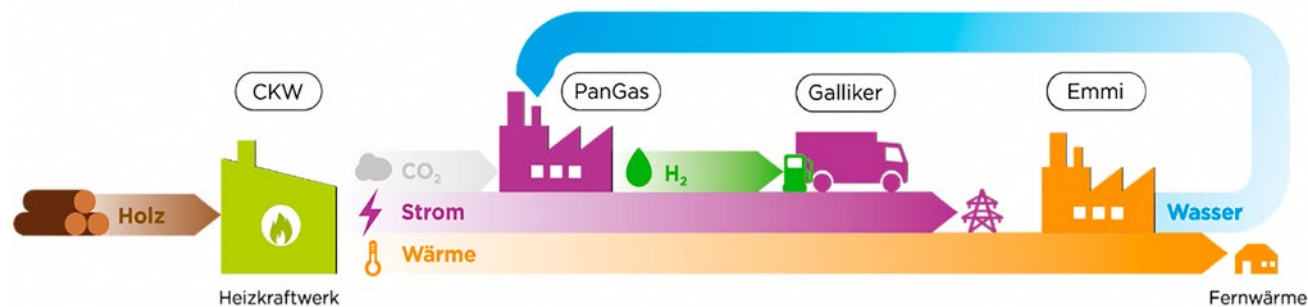
## Aus Holz und Wasser aus der Milchverarbeitung entsteht Wasserstoff

Am Anfang des Energie-Ökosystems steht ein von CKW betriebenes Holzheizkraftwerk zur Produktion von Wärme und Strom. PanGas wird einen Teil des Stroms für die Herstellung von Wasserstoff zur Versorgung der LKW-Flotte von Galliker verwenden. Galliker Transport verfolgt mit «Green Logistics by Galliker» das Ziel, bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs zu sein. Seit 2020 ist Galliker mit sechs Wasserstoff-LKWs erfolgreich auf den Schweizer Strassen unterwegs und setzt auch in Zukunft auf alternative Antriebslösungen, wobei Wasserstoff aus lokaler Produktion im Fokus steht. Zusätzlich gewinnt PanGas aus dem Verbrennungsprozess grünes CO<sub>2</sub>; beispielsweise für den Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie.

## INFRASTRUKTUR/TECHNIK – GREEN STORIES

«Bei PanGas beschäftigen wir uns seit jeher mit Wasserstoff. Es freut uns sehr, dass wir mit diesem Projekt massgeblich zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen können und dem Schweizer Dekarbonisierungsziel ein grosses Stück näherkommen», so Roger Britschgi, Managing Director PanGas. «PanGas setzt sich stark für die weitere Verbreitung nachhaltiger Wasserstoff-Technologien ein.»

Mit der erneuerbaren Energie aus dem Holzheizkraftwerk deckt Emmi einen Teil der am Produktionsstandort Dagmersellen benötigten Wärmeenergie für die Produktion von Frischkäsespezialitäten wie Mozzarella oder Ricotta sowie Milchpulver ab. Das Projekt ist ein Meilenstein des von Emmi bis 2050 angestrebten Netto-Null-Reduktionspfads und ein weiterer Schritt, die



innenbetrieblichen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2027 um 60 Prozent zu senken. Mit Blick auf die Kreislaufschliessung liefert Emmi zudem demineralisiertes Wasser aus der Produktion von Milchprodukten für die Wasserstoff-Herstellung.

«Dieses im Verbund mit drei regional verankerten nationalen Partnern konzipierte einzigartige Energie-Ökosystem ermöglicht eine nachhaltigere Produktion unserer Milchprodukte und verringert unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen», so Marc Heim, Leiter Emmi Schweiz.

Das Holzheizkraftwerk wird im Vollausbau 100 GWh Strom und 130 GWh Wärme produzieren. Emmi nutzt rund 50 GWh der Wärme. Weitere mögliche Wärme-Abnehmer sind die örtliche Industrie sowie Wärmeverbände in den umliegenden Dörfern. Das Holzheizkraftwerk soll soweit möglich mit regionalen Waldhackschnitzeln und Altholz betrieben werden. Dafür sind bis zu 200'000 Tonnen Holz pro Jahr notwendig.

Die vier Unternehmen planen, insgesamt rund CHF 200 Mio. in die Produktion, die Verteilung und die Nutzung der erneuerbaren Energien zu investieren.



### Detailprojekt wird ausgearbeitet

Bis das Energie-Ökosystem gebaut werden kann, sind weitere Planungs- und Bewilligungsschritte durchzuführen. In der Detailplanung gilt es, die gesamte Wertschöpfungskette zu organisieren. Bevor Baugesuche eingereicht werden können, muss auch die

Zonenplanung der Gemeinde Dagmersellen angepasst werden. Die Bevölkerung wird regelmässig über den Projektstand informiert. In der aktuellen Planung wird mit einer Inbetriebnahme frühestens im Jahre 2027 gerechnet.

## Entwicklung eines Megawatt-Batterie-Ladesystems für schwere Nutzfahrzeuge



### Batteriegepufferter Ladecontainer soll Nutzfahrzeuge langstreckentauglich machen und Stromnetze entlasten.

Die Designwerk Technologies AG mit Sitz in Winterthur baut eine neuartige Ladestation der Megawatt-Klasse. Sie soll das Schnellladen von E-LKW innert 45 Minuten ermöglichen. Das partnerschaftliche Demonstrationsprojekt will damit E-LKW langstreckentauglich machen und Netze entlasten. Technische Grundlage ist ein neuer Ladestandard für schwere Nutzfahrzeuge.

Bei der Designwerk Technologies AG entsteht zurzeit eine der ersten Megawatt-Ladestationen weltweit. Im Frühjahr 2023 soll die Ladestation im Container-Format erstmals E-LKW laden. Sie soll bis zu sechs Mal schneller sein als herkömmliche Hochleistungs-Ladestationen mit 350 kW Leistung. Integrierte Batterie-puffer sollen dabei Lastspitzen vermeiden. Ziel ist des Weiteren, dass sich die Ladestationen netzdienlich verhalten. Die wissenschaftliche Begleitung dieser technischen Entwicklungen wird vom Bundesamt für Energie (BFE) sowie von renommierten Industriepartnern unterstützt. Vonseiten der Forschung sind die Berner Fachhochschule (BFH) und die Ostschweizer Fachhochschule (OST) an dem Projekt beteiligt.

### Ladeinfrastruktur für Nutzfahrzeuge unerlässlich

Der Schwerlastverkehr ist für die Energiewende und das Erreichen der Klimaziele von zentraler Bedeutung. Auf den Strassen Europas sind rund 6,6 Millionen Lastkraftwagen im Einsatz. Sie transportieren 76,7% aller Frachten an Land. Folglich gilt es auch hier, den Anteil an emissionsarmen oder emissionsfreien Transportmitteln zu erhöhen. «Gerade für Langstrecken-LKW oder auch für Schiffe und Flugzeuge ist neuartige Ladeinfrastruktur nötig. Sie unterscheidet sich von der Infrastruktur für Elektro-PKW und er-

möglicht es, schwere Nutzfahrzeuge in kurzer Zeit aufzuladen. Das hilft dabei, dass der emissionslose Güterverkehr in allen Anwendungsfeldern ankommt.», erklärt Vivien Dettwiler, Mitglied der Geschäftsleitung von Designwerk. Damit das System auf die notwendige Akzeptanz stösst, richtet es sich nach dem neuen Ladestandard Megawatt Charging System, kurz MCS. Dieser wurde im Juni dieses Jahres international lanciert.

### Versorgungssicherheit als Projektbestandteil

Die Erkenntnis, dass leistungsstarke Ladestationen Netze beanspruchen, ist fester Bestandteil der Projekt- Ausgangslage. Der Demonstrationsbetrieb soll deshalb Wege aufzeigen, wie ein Hochleistungs-Ladenetzwerk und Versorgungssicherheit Hand in Hand gehen können. «In unseren Ladecontainern verbauen wir Second Life E-LKW Batterien als Puffer, um Lastspitzen vorzubeugen. Damit entfällt nicht nur ein Netzausbau: Der Speicher soll gar in der Lage sein, erneuerbar produzierten Strom wieder ans Netz abzugeben», so Dettwiler. Ähnlich wie beim bidirektionalen Laden, lässt sich Elektromobilität so als Teil von Versorgungslösungen nutzen. Dass das funktioniert, sollen Demonstrationsanlagen bei der Galliker Transport AG, Käppeli Logistik und Murg Flums Energie unter Beweis stellen.



## Zwei weitere Photovoltaikanlagen am Netz

Seit anfangs Februar 2023 produzieren zwei weitere Photovoltaikanlagen Strom auf unseren Dächern in Altishofen.

Mit den Anlagen auf dem Logistikcenter 2 (994 kWp) und dem Logistikcenter 3 (919 kWp) wächst unsere jährlich produzierte Strommenge schweizweit auf über 14'313 MWh. Damit produzieren wir bereits 40% unseres gesamten Stromverbrauches in der Schweiz selber. Grün, sauber und nachhaltig! Bereits sind die nächsten zwei Anlagen geplant und demnächst im Bau. Weitere werden folgen. So kann Galliker auch dem zukünftig steigenden Bedarf an Strom durch die wachsende E-LKW Flotte stets gerecht werden.



**grün, sauber  
und nachhaltig**

.....  
Unser jährlich produzierter  
Strom wächst auf über

**14'313 MWh**

.....  
**40%**

unseres gesamten  
Stromverbrauches  
produzieren wir selber

## Eigenes Mittelspannungs-Stromnetz auf dem Galliker Areal-Nord in Betrieb

**Auf dem Firmengelände Altishofen/ Dagmersellen konnten wir im Frühling 2023 zwischen dem Logistikcenter 1 bis 6 unser eigenes Mittelspannungs-Stromnetz in Betrieb nehmen. Ebenso miteingebunden wurden auch die Gebäude unseres Nachbarn PanGas AG.**

Für die Realisierung waren unzählige Grabarbeiten, Installationen von zusätzlichen Trafostationen, Umbauten an Elektrohauptverteilungen und sogar eine Verbindung unter der Nord-Süd Hauptachse Autobahn A2 hindurch, nötig.

Mit der Realisierung dieses Areal-Stromnetzes schaffen wir ideale Voraussetzungen unseren Weg von Green Logistics by Galliker konsequent weiter gehen zu können. Ermöglicht dieser Verbund doch ideal die Einbindung unserer PV-Anlagen ins gesamte System sowie den Bau weiterer E-Ladestationen für unserer LKW-Flotte. Diese werden wir stetig mit neuen, vollelektrischen Fahrzeugen ergänzen.

Bereits sind auf dem zweiten Teil unseres Areals (Altishofen / Nebikon) die Bauarbeiten für das Stromnetz Areal-Süd in vollem Gange.



## NACHWEISBARE RESULTATE / ZERTIFIKATE

**Galliker legt in allen Bereichen grossen Wert auf systematischen Fortschritt und nachweisbare Resultate.**

Um einen schonenden Umgang mit der Umwelt zu gewährleisten, betreiben wir ein Umweltmanagement. Wir verlassen uns beim Umsetzen unserer Umweltziele – nebst der wichtigsten Ressource, unseren motivierten und qualifizierten Mitarbeitenden und unseren vorbildlichen Führungskräften – auf international anerkannte Standards und kompetente Partner.

- › ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
- › ISO 14001 Umweltmanagementsystem
- › ISO 45001 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- › FSSC 22000
- › BIO-Verordnung/ Bio-Suisse/ Demeter
- › Swissmedic GDP- / GMP-Bewilligung
- › Sedex Ethical Base Code/ SMETA Declaration
- › Ecovadis
- › Carbon Disclosure Project (CDP)
- › NQC Supplier Assurance
- › CO<sub>2</sub>-Zertifikat der EnAW (Energieagentur der Wirtschaft)
- › Science Based Targets (SBTi)
- › Tisax: Informationssicherheits- Managementsystem-Standard



**Dank Ihnen kommt auch die Natur zum Zug.**

Galliker Transport AG konnte durch Bahntransporte mit SBB Cargo Schweiz circa 18 898 Lastwagenfahrten einsparen.

Auf diese Weise hat Galliker Transport AG ca. 4 555 t CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 vermieden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

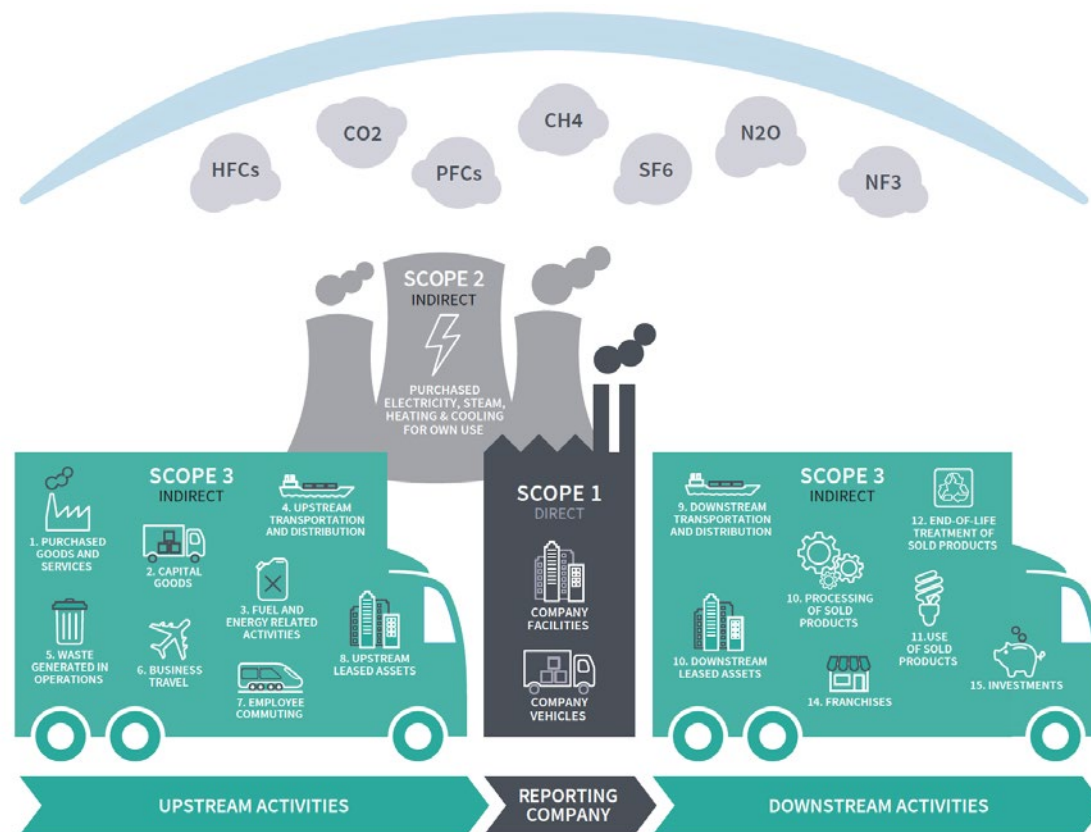


Zertifikate

## Science Based Targets

**Wir haben uns entschieden, mit der Initiative Science Based Targets (SBTi) zusammenzuarbeiten, um unseren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu verringern.**

Die SBTi ist ein international anerkannter Rahmen für Klimaschutzziele und ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Carbon Disclosure Project (CDP), dem Global Compact der Vereinten Nationen, World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Wissenschaftsbasierte Ziele bieten einen klar definierten Weg für Unternehmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen, die mit den neuesten Erkenntnissen der Forschungsgemeinschaft über den Klimawandel. Ziele gelten als «wissenschaftlich fundiert», wenn sie die Ziele des Pariser Abkommens unterstützen – Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau und Fortsetzung der Bemühungen zur Begrenzung der Erwärmung auf 1,5°C.



SOURCES: ET INDEX RESEARCH, GREENHOUSE GAS PROTOCOL

sciencebasedtargets.org



## GALLIKER HOLDING AG

### Galliker Transport AG

Kantonsstrasse 2  
CH-6246 Altishofen LU  
Tel. +41 62 748 80 80  
info.altishofen@galliker.com

### Galliker Transport AG

Buechstrasse 1  
8645 Jona SG  
Tel. +41 55 225 33 33  
info.jona@galliker.com

### Galliker Transport AG

Bäumlimattstrasse 7  
4313 Möhlin AG  
Tel. +41 61 855 28 88  
info.moehlin@galliker.com

### Galliker Trasporti SRL

Via Industrie 5  
CH-6592 S. Antonino TI  
Tel. +41 91 850 29 40  
info.santonino@galliker.com

### Galliker Service AG

Kantonsstrasse 2  
CH-6246 Altishofen LU  
Tel. +41 62 748 80 80  
info.service@galliker.com

### Galliker Transports SA

Avenue du Parc Industriel  
B-4041 Herstal/Liège  
Tel. +32 4 278 01 01  
info.liège@galliker.com

### Galliker Italia SRL

Via A. Vespucci 22  
I-20066 Melzo  
Tel. +39 02 95 73 67 76  
info.melzo@galliker.com

### Galliker Transports SA

1, rte de la Venoge  
CH-1123 Aclens VD  
Tel. +41 21 867 11 80  
info.aclens@galliker.com

### Galliker Transport AG

Rossriedstrasse 2  
7302 Landquart GR  
Tel. +41 81 307 10 20  
info.landquart@galliker.com

### Galliker Transport AG

Wanistrasse 1  
8422 Pfungen ZH  
Tel. +41 52 305 00 50  
info.pfungen@galliker.com

### Galliker Transport AG

Knotternstrasse 9  
9422 Staad SG  
Tel. +41 71 868 64 00  
info.staad@galliker.com

### Imbach Logistik AG

Industrie Süd 10  
CH-6105 Schachen LU  
Tel. +41 41 499 70 10  
info@imbach-logistik.ch

### Galliker Transport NV

Skaldenstraat 122  
B-9042 Gent  
Tel. +32 9 259 10 10  
info.gent@galliker.com

### Galliker Slovakia s.r.o

Diaľ'ničná cesta II/503  
SK-90301 Senec  
Tel. +42 19 11 808 884  
info.senec@galliker.com

### Galliker Transports SA

6, rte de l'industrie  
CH-1964 Conthey VS  
Tel. +41 27 346 47 20  
info.conthey@galliker.com

### Galliker Transport SA

Rue Blaise-Cendrars 13  
CH-2300 La Chaux-de-Fonds  
Tel. +41 32 926 18 28  
Info.aclens@galliker.com

### Galliker Transports SA

Chemin du Pré-Fleuri 10  
CH-1228 Plan-les-Ouates GE  
Tel. +41 22 404 39 80  
info.plo@galliker.com

### Bigtrans AG

Logistikcenter 1  
CH-6246 Altishofen LU  
Tel. +41 62 748 10 30  
info@bigtrans.ch

### Galliker Transport AB

Arendals Allé 5  
S-41879 Göteborg  
Tel. +46 31 51 40 40  
info.goeteborg@galliker.com

### Velltrans – Tránsitos E Transportes Lda

Rua Silva Aroso, 1314  
4455-559 Perafita  
Tel. +351 229 999 717  
info@velltrans.pt